

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



3 | Der soziale Kühlschrank für alle

Quelle: Arnold Landtwing

4 Viele Sprachen – ein Pilgerweg

Pfarreien und fremdsprachige Missionen miteinander unterwegs

5 Godly Play im Unterricht

So wird Religionsunterricht anschaulich

6 Influenzen für den Glauben

Was Kirchen von Instagram lernen können – eine Analyse

Seelsam-Ferien in Visp

Ferien für Menschen mit einer Beeinträchtigung

EDITORIAL

Stefan Horvath

Leiter Sozial- und Beratungsdienst
Pfarrei St. Martin, Baar



GEMEINSAM STARK

Kürzlich habe ich ein Spiel der Frauenfussball-EM besucht und war beeindruckt, wie die Frauen nicht nur spannende Spiele boten, sondern auch Brücken zwischen Menschen bauten und Gemeinschaft förderten. Während auf dem Spielfeld um Tore gekämpft wurde, feierte ich in einer gemischten Fanzone mit Gesang und Jubel das Spiel. Diese Frauenfussball-EM zeigt eindrucksvoll, wie Vielfalt und Teamgeist durch gegenseitigen Respekt zu wertvollen Ereignissen führt. Genauso trägt die ökumenische Zusammenarbeit der Kirchen dazu bei, lebendige Gemeinschaften zu formen, Vielfalt wertzuschätzen und an einer besseren Zukunft zu arbeiten. Auch der kirchliche Sozial- und Beratungsdienst St. Martin setzt mit seinen Aktivitäten ein Zeichen. Gegenseitiger Respekt bildet die Basis – sowohl auf dem Spielfeld des Lebens als auch im kirchlichen und menschlichen Miteinander. Wir wollen gemeinsam Unterschiede überwinden und für eine offene, inklusive Gesellschaft eintreten. Es geht darum, Brücken zwischen verschiedenen Konfessionen zu bauen, Dialog zu fördern und soziale Projekte zu gestalten. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Spaltungen zunehmen, ist die ökumenische Zusammenarbeit wichtiger denn je. Gemeinsam können wir für eine Welt eintreten, in der alle Menschen gleichwertig sind und respektiert werden. So können wir die Herausforderungen unserer Zeit meistern und eine Zukunft gestalten, in der Vielfalt, Zusammenhalt und Lebensfreude im Zentrum stehen. Es lebe der Frauenfussball und die Ökumene!

Gut gelaunt und erwartungsvoll reiste eine grosse Gruppe von Menschen mit Behinderung für eine Ferienwoche ins Wallis, geleitet durch Karin Schmitz von seelsam, der ökumenischen Seelsorge für Menschen mit Behinderung.

Mit drei Kleinbussen fuhren die 24 Teilnehmenden und 11 Begleitpersonen via Brünig- und Grimselpass Richtung Wallis, wo das Team des Hotels und Bildungshauses St. Jodern im Laufe des Nachmittags die Gruppe erwartete. In diesem schönen Haus mit dem grosszügigen Umschwung und den geräumigen allgemeinen Räumen verbrachten alle eine tolle und erlebnisreiche Woche.

Beim Velofahren für behinderte und betagte Menschen mit Spezialvelos von Tandem 91, einem Ausflug nach Bürchen, Minigolf spielen, einer Fahrt mit der Luftseilbahn nach Unterbäch, Lädeler, Kaffee trinken, Spaziergängen und vielem mehr verbrachten die Teilnehmenden und Begleitpersonen kurzweilige Ferientage.

Natürlich durften auch das Kino im Haus, Spielen und Basteln nicht fehlen. Beim Raclette-Abend mit musikalischer Unterhaltung ging die Feierfreude durch die Decke.

.....
**ALLEN BETEILIGTEN UND
FREIWILLIG ENGAGIERTEN, DIE
MIT IHREM EINSATZ EINE
SOLCHE FERIEWOCHEN ERST
MÖGLICH MACHEN, GILT AN
DIESER STELLE EIN GROSSES
DANKESCHÖN!**
.....

Das Wetter war den Zugern die ganze Woche gut gesonnen, so dass sie sogar den geplanten Grillplausch durchführen konnten.

Dankbar und mit vielen schönen Erlebnissen kehrten am Samstag, 26. Juli alle gesund und heil aus dem Wallis zurück. Allen Beteiligten und freiwillig Engagierten, die mit ihrem Einsatz eine solche Ferienwoche erst möglich machen, gilt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön! Schon heute stellt sich Vorfreude ein auf die seelsam-Ferienwoche 2026.

• **KARIN SCHMITZ, SEELSAM**



Freiwillig Engagierte ermöglichen Menschen mit Beeinträchtigung jedes Jahr die besondere seelsam-Ferienwoche mit vielen freudigen Erlebnissen.

Der soziale Kühlschrank für alle

Die Kirche engagiert sich mit Freiwilligenarbeit gegen Food Waste



Seit Kurzem steht beim Bahnhof Baar ein Kühlschrank vom «Madame Frigo» und hilft mit, noch geniessbare Lebensmittel vor der Entsorgung zu retten. Die Initiative ging vom Sozial- und Beratungsdienst St. Martin der Pfarrei Baar aus, welcher den Kühlschrank auch betreut.

Stefan Horvath ist erleichtert, denn der Installation des Kühlschranks von «Madame Frigo» ging ein monatelanger Hürdenlauf mit Abklärungen voraus: «Am Schluss hat es geklappt. Die SBB haben den Standort mit einem Vertrag bis Frühling 2028 zugesagt und dies notabene kostenlos und ohne Stromrechnung», strahlt der Leiter des Sozial- und Beratungsdienstes St. Martin der Pfarrei Baar.

IDEALER STANDORT IN BAAR

Für ihn ist der Standort ideal: «Er liegt zwischen dem Bahnhof und dem Caritas-Laden, in welchem Armutsbetroffene günstiger einkaufen können.» Horvath hofft, dass sie gelegentlich auch noch kostenlos zusätzliche Lebensmittel im Kühl-

schrank finden werden. Um Lieferung und Installation des zweckmässig und wetterfest konstruierten Kastens mit Kühlschrank musste sich Horvath nicht kümmern, dies besorgte «Madame Frigo».

KAUM DA – UND SCHON GENUTZT

Wo andernorts «Madame Frigo» Anlaufschwierigkeiten hat, bis der Standort bekannt wird, nimmt Stefan Horvath wahr, dass der soziale Kühlschrank in Baar bereits angekommen ist. Auf jeden Fall wird er schon genutzt, das heisst: Er wird gefüllt und geleert.

DRITTER STANDORT IM KANTON

Dass neben Steinhausen und Unterägeri jetzt in Baar ein dritter Standort im Kanton geschaffen werden konnte, freut Horvath sehr. Ein paar Strassen weiter, in der Stadt Zug, konnte der Stadtrat keine Freiwilligen finden, die bereit waren, sich um den Betrieb eines solchen Kühlschranks zu kümmern.

In Baar übernimmt dies der Sozial- und Beratungsdienst St. Martin, welcher in der Nähe seine Büros hat. Bereits haben sich bei Stefan Horvath erste Freiwillige zum Mithelfen gemeldet.

SO FUNKTIONIERT «MADAME FRIGO»

Das Konzept ist simpel: Was du nicht mehr brauchst, bringst du und was dir zu Hause gerade fehlt, holst du dir. Freiwillige halten den Kühlschrank sauber, sorgen dafür, dass keine verdorbenen Waren im Angebot sind und das Lebensmittelgesetz eingehalten wird. Dafür wird der Kühlschrank 3–5 Mal pro Woche kontrolliert und gereinigt.

ZUSAMMEN GEGEN FOOD WASTE

In der Schweiz tragen Privathaushalte etwa zur Hälfte von 2,8 Millionen Tonnen pro Jahr zu Food Waste bei, gut 1/3 aller Lebensmittel landen im Abfall. In Ländern des Südens, in denen beinahe 50% des verfügbaren Geldes für Nahrungsmittel ausgegeben werden, ist Wegwerfen von Lebensmitteln kein Thema.

• ARNOLD LANDTWING



MACH MIT!

Erste Voraussetzung: Die Lebensmittel müssen noch geniessbar sein. Spriessen im Garten jetzt gerade zu viel Gemüse oder Früchte? Solche sind hoch willkommen! Bei verschlossenen Produkten darf das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten sein, nicht jedoch das Verbrauchsdatum. Erwünscht sind Obst, Gemüse, Brot, Reis und Teigwaren. Nicht in den Kühlschrank gehören Fleisch, Fisch, Selbstgekochtes und Alkohol. www.madamefrigo.ch

Vielsprachige Pilger der Hoffnung

Pfarreien und fremdsprachige Missionen gemeinsam auf dem Weg im Kanton Zug



Schafe in Gut Hirt vor dem Logo des Jubiläumsjahres.

An Heiligabend 2024 rief Papst Franziskus das «Heilige Jahr 2025» aus und lud weltweit zum Pilgern ein. Während 32 Millionen Gläubige nach Rom strömen, nehmen deutschsprachige Zuger Pfarreien gemeinsam mit italienisch-, kroatisch- und englischsprachigen Missionen den Pilgerweg im Kanton Zug unter die Füße, um die Botschaft der Hoffnung und des Glaubens zu teilen.

Der weltumspannende Charakter der katholischen Kirche kommt an einer gemeinsamen Wallfahrt mit der Sprachenvielfalt von Deutsch, Italienisch, Kroatisch und Englisch zum Ausdruck, wenn deutschsprachige Pfarreien zusammen mit verschiedenen fremdsprachigen Missionen betend unterwegs sind.

ZEICHEN DER VIELFALT UND DER VERBUNDENHEIT

Statt ins ferne Rom zu reisen, erleben die Gläubigen die spirituelle Kraft der Gemeinschaft direkt vor ihrer Haustür. Der Zuger Pilgerweg verbindet Menschen verschiedener Sprachen und Kulturen auf einem gemeinsamen Weg.

Start ist bei der St. Jakobskirche in Cham, die an einem der berühmten Jakobswege nach Santiago de Compostela liegt. Ziel ist die Pfarrkirche Gut Hirt in Zug, die für das Heilige Jahr zur offiziellen Pilgerkirche ernannt wurde.

WEGE DER HOFFNUNG

Unter dem Motto «Wege der Hoffnung» laden die Organisatoren dazu ein, «aufzubrechen und hoffnungsvoll in der göttlichen Liebe und Fürsorge auf den Lebenswegen voranzuschreiten». Nach dem Pilgersegen bei der

St. Jakobskirche beginnt der Weg, der in gut anderthalb Stunden zur Pfarrkirche Gut Hirt führt. Dort erwartet die Teilnehmer ein spiritueller Abschluss, gefolgt von einem gemeinsamen Zvieri im Pfarreizentrum.

Für alle, die möchten, besteht die Möglichkeit, die Wallfahrt mit einer Beichte und einer Eucharistiefeier abzuschliessen.

PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Der Pilgerweg findet am **Samstag, 27. September 2025**, statt.

- **14.00 Uhr** wird bei der Kirche St. Jakob Cham der Pilgersegen erteilt.
- **14.15 Uhr Start des Pilgerweges** (Dauer: ca. 90 Minuten).
- **15.45 Uhr** Ankunft und spiritueller Abschluss in der Pfarrkirche Gut Hirt Zug.
- **16.00 Uhr:** Zvieri im Pfarreizentrum Gut Hirt (Teilete: Alle bringen etwas mit).
- **16.15–17.15 Uhr:** Beichtgelegenheit.
- **17.30 Uhr:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Gut Hirt.

Dieser Pilgerweg schafft im betenden Unterwegssein Raum für Gemeinschaft, Reflexion und Hoffnung – ein ermutigendes und motivierendes Zeichen der Verbundenheit in einer vielfältigen Kirche.

- **ARNOLD LANDTWING**

WAS MICH BEWEGT

«ICH HATTE KEINE MÖGLICHKEIT, MICH ZU VERABSCHIEDEN ...»

«Kondolieren am Grab bitte unterlassen»; «Abdankung nur im engsten Familienkreis»; «Die Bestattung fand statt am...»; «Keine Abschiedsfeier erwünscht»; «Die Asche wird der Natur übergeben»

Ja, der Wille einer verstorbenen Person oder auch der Angehörigen ist zu respektieren. Trotzdem finde ich diese Entwicklung hin zu einem einsamen und stillen Abgang aus dieser Welt bedenklich. Deshalb ist es mir ein Anliegen, den Blick diesbezüglich zu weiten – motiviert auch durch die Aussage einer jungen Frau, die mir nach dem Tod eines ihr nahestehenden Freundes mit Tränen in den Augen

sagte: «Ich hatte keine Möglichkeit, mich von ihm zu verabschieden.» Sie fühlte sich ausgeschlossen. Solche Aussagen führen mich zur Frage: Hat der Tod eines Menschen nicht auch mit der Gemeinschaft zu tun, mit seinen Verwandten, seinen Mitarbeitenden, mit seinem Freundeskreis, mit all jenen, denen er lieb und wichtig war? Ihnen wird so die Möglichkeit des physischen und gemeinschaftlichen Abschiednehmens, ja auch des gemeinschaftlichen Trauerns, verwehrt und verunmöglicht. Gibt es nicht auch darauf einen legitimen moralischen Anspruch? Diese Frage stellt ...

- **JOSEF STÜBI, WEIHBISCHOF**



Quelle: Flavio Müller

«Gott im Spiel» erleben

Godly Play als Zugang zu biblischen Geschichten

Die Mediothek der Fachstelle Bildung-Katechese-Medien der Katholischen Kirche Zug verfügt neu über einen mobilen Godly-Play-Raum, der schweizweit ausgeliehen werden kann. Doch was steckt hinter diesem Konzept? Und wie lässt es sich konkret einsetzen? Martina Schneider, Leiterin der Mediothek, gibt Einblicke – und lädt zum Godly-Play-Kennenlerntag am 13. September 2025 ein.

«Es war ein besonderer Moment, als eine langjährige Theologin plötzlich realisierte, dass Jesus auch ein Mensch mit Bedürfnissen war», erinnert sich Martina Schneider von der Fachstelle Bildung-Katechese-Medien BKM. In der Mediothek im Haus Sunnematt in Baar hatte sie damals zu einer Godly-Play-Erzählung eingeladen. Mit kleinen Figuren, einem Holzboot und einem Stück blauen Stoffs stellte sie die biblische Geschichte «Jesus stillt den Sturm» (Mk 4,35–41) dar. Sie schilderte, wie Jesus am Boden des Boots schlief, während ein Sturm über den See Genesareth tobte und die Jünger in Angst versetzte – und wie er diesen Sturm schliesslich beruhigte.

Im Anschluss stellte Schneider Fragen an die Zuhörenden: «Welchen Teil der Geschichte mögt ihr am liebsten?», «Könnte man einen Teil auch weglassen?», «Wer ist Jesus, wenn ihm sogar Wind und Wasser gehorchen?»

EIN KONZEPT ZUR SPIRITUELLEN BILDUNG

Gerade diese offenen Fragen sind zentral für das Konzept von Godly Play. «Sie führen mitten hinein in die Geschichte. Die Zuhörenden beginnen nachzudenken, zu theologisieren – und entdecken den Glauben auf persönliche Weise», erklärt Martina Schneider. So sei auch der erwähnten Theologin plötzlich bewusst geworden: Jesus ist nicht nur Gottes Sohn, sondern war zugleich ein Mensch.



Quelle: Melanie Schneider

Glauben spielerisch entdecken: Martina Schneider im mobilen Godly-Play-Raum der Mediothek der Katholischen Kirche Kanton Zug.

Godly Play bedeutet übersetzt «Gott im Spiel». Es ist ein religionspädagogisches Konzept für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es lädt dazu ein, den grossen Fragen und Geheimnissen des Lebens auf kreative Weise nachzugehen.

«In den meisten Konzepten religiöser Bildung wird den Kindern gesagt, wer Gott ist. Bei Godly Play können die Kinder das selbst entdecken», heisst es auf der Website des deutschen Vereins «Godly Play». Erzählkripte, Holzfiguren, Gegenstände wie Stoffe, Kerzen und Materialkoffer sowie Ideenlisten zur Raumgestaltung helfen bei diesem Entdecken. Für Martina Schneider ist Godly Play «eine Möglichkeit, biblische Geschichten mit dem eigenen Leben zu verbinden».

MOBILER GODLY-PLAY-RAUM FÜR UNTERRICHT UND PFARREIEN

Seit Kurzem bietet die Mediothek einen mobilen Godly-Play-Raum an, der schweizweit ausgeliehen werden kann. Die Materialien eignen sich für Kinderbibeltage, Wochenangebote, temporäre Räume in Pfarreien oder zur Gestaltung innovativer Gottesdienste –

auch generationenübergreifend. Alle Materialien lassen sich mit einem Auto transportieren. Eine bebilderte Anleitung hilft beim einfachen Aufbau vor Ort.

• **MELANIE SCHNIDER**

GODLY-PLAY-KENNENLERNTAG AM 13. SEPTEMBER 2025

Die Fachstelle BKM lädt am Samstag, 13. September 2025, zu einem Kennenlerntag ein. Teilnehmende erhalten einen praxisnahen Einblick in das Konzept von Godly Play, erleben verschiedene Geschichten und können selbst erste Erfahrungen sammeln.

Wann: Samstag, 13. September 2025, 09.00–16.00 Uhr

Wo: Fachstelle BKM, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Weitere Infos und Anmeldung (bis 24.8.): fachstelle-bkm.ch/events/godly-play-kennenlerntag

Weitere Links: godlyplay.de

fachstelle-bkm.ch/articles/mobiler-godly-play-raum

Influencerinnen im Dienst des Glaubens

Was Kirchen von religiösen Content Creatorinnen lernen können

Im letzten Teil unserer Sommerreihe zu religiösen Influencerinnen auf Instagram ordnet der Fachlehrer für Religion und Ethik, Fritz Reinhard, Prorektor des Gymnasiums St. Klemens in Ebikon, das Phänomen aus einer religionswissenschaftlichen Perspektive ein. Zudem zeigt er auf, was die Kirche von religiösen Content Creatorinnen lernen kann.

Instagram ist nicht die erste Adresse, die einem einfällt, wenn es um Glaubensvermittlung geht. Und dennoch: Inmitten von Fitnessroutinen, Ferienbildern und Foodporn gibt es eine wachsende Zahl religiöser Influencerinnen und Influencer, die spirituelle Inhalte teilen, Glaubensfragen diskutieren und Communitys um Werte, Religion und Sinn aufbauen. Melanie Schnider beleuchtet dieses Phänomen in ihrer Bachelorarbeit anhand von Beispielen aus dem Judentum, Christentum und Islam.

RELIGIÖSES INFLUENCING:

ZWISCHEN STORY UND SENDUNG

Was religiöse Influencer von klassischen Verkündern unterscheidet, ist nicht nur das Medium, sondern auch die Methode. Sie nutzen visuelle Erzählformen, sprechen authentisch über ihren Alltag und verknüpfen persönliche Erfahrungen mit theologischen Aussagen. In den sozialen Medien bedeutet das: keine Kanzel, sondern Karussellpost. Keine Sonntagspredigt, sondern spontane Stories. Keine dogmatische Belehrung, sondern der Austausch auf Augenhöhe.

«DIE KIRCHEN STEHEN UNTER DRUCK, GESELLSCHAFTLICH RELEVANT ZU BLEIBEN UND ZUGLEICH IHRE IDENTITÄT ZU WAHREN.»

FRITZ REINHARD

Der Glaube wird in diesen digitalen Räumen nicht einfach gelehrt, sondern gelebt – sichtbar, nahbar und alltagsbezogen. Dies spricht vor allem eine jüngere Generation an, die sich in traditionellen Formaten oft nicht mehr repräsentiert fühlt. Es entsteht eine Kommunikation des Glaubens, die von unten kommt: inspiriert durch persönliche Erfahrungen, aber anschlussfähig für viele.

ZWISCHEN RELEVANZ UND IDENTITÄT: DAS DILEMMA DER MODERNE

Die Kirchen stehen unter Druck, gesellschaftlich relevant zu bleiben und zugleich ihre Identität zu wahren. Dieses Identitäts-Relevanz-Dilemma, wie es der Theologe Jürgen Moltmann nennt, betrifft alle religiösen Institutionen: Je stärker sie versuchen, auf gesellschaftliche Fragen zu reagieren, desto mehr geraten sie in Gefahr, ihre traditionelle Glaubensbasis zu verwässern.

Und umgekehrt: Wer sich an Dogmen und Riten festklammert, verliert rasch an gesellschaftlicher Anschlussfähigkeit.

Religiöse Influencerinnen und Influencer bewegen sich genau in diesem Spannungsfeld. Sie wagen Neues, ohne das Alte zu verraten. Sie schaffen Relevanz, indem sie Fragen nach Rassismus, Geschlechterrollen, Zugehörigkeit und Lebenssinn ins Zentrum stellen – oft aus einer stark persönlichen Perspektive, aber immer verwoben mit ihrer religiösen Identität. So wird der digitale Raum zu einem Labor für das, was Kirche sein kann: dialogisch, inspirierend, inklusiv.

AUTHENTIZITÄT ALS SCHLÜSSEL

Was alle untersuchten Profile verbindet, ist die persönliche Motivation: Die Betreibenden posten nicht im Auftrag einer Institution, sondern als gläubige Individuen mit einer inneren Mission. Religion ist für sie kein abstraktes Thema, sondern Teil ihrer gelebten Identität.

Eine von ihnen formuliert es so: «Ich versuche oft, einen Bogen zu meiner Religion zu schlagen, weil Religion ein Teil von mir ist, ein Teil, der nicht wegzudenken ist.»



Fritz Reinhard ist Fachlehrer für Religion und Ethik sowie Prorektor des Gymnasiums St. Klemens in Ebikon.

Eine andere sagt: «Ich möchte Perspektiven aufzeigen, die in der weiss dominierten Kirche überhaupt nicht vorhanden sind. Gerechtigkeit ist bei Gott wichtiger als Harmonie.»

Solche Aussagen zeigen: Religiöse Influencerinnen und Influencer wollen nicht nur informieren, sondern transformieren – im Sinne eines inklusiveren, gerechteren Glaubensverständnisses. Sie reagieren damit nicht nur auf gesellschaftliche Themen, sondern auf die Fragen ihrer Followerinnen und Follower, die sich oft nach Orientierung, Zugehörigkeit und Sichtbarkeit sehnen. Diese Rückmeldungen prägen auch die Inhalte: Wenn jemand berichtet, durch einen Post den Mut gefunden zu haben, Kippa oder Kopftuch zu tragen, wird der digitale Raum zum Ort spiritueller Ermächtigung.

RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHER KONTEXT

Aus religionswissenschaftlicher Perspektive lässt sich das Phänomen religiöser Influencerinnen als Ausdruck einer fortschreitenden Medialisierung von Religion verstehen. Religiöse Inhalte, spirituelle Erfahrungen und Glaubenspraxis verlagern sich zunehmend in den digitalen Raum. Plattformen wie Instagram bieten dabei neue Orte religiöser Kommunikation, in denen nicht nur Inhalte konsumiert, sondern auch geteilt, diskutiert und weiterentwickelt werden.

Religiöse Influencerinnen und Influencer tragen damit zur Bildung virtueller Glaubensgemeinschaften bei, in denen Bedeutung gemeinsam konstruiert wird. Die sozialen Medien fungieren somit als Schnittstellen für religiöse Interaktion: Das Smartphone wird zum alltäglichen Zugangspunkt zu spirituellem Content, der Instagram-Feed zu einem Raum religiöser Erzählung, und Kommentarbereiche können als Orte des Austauschs, der Ermutigung und gelegentlich sogar der theologischen Auseinandersetzung verstanden werden.

Damit entstehen neue Formen religiöser Vergemeinschaftung jenseits traditioneller Institutionen – flüchtiger, aber oft niedrigschwelliger und dialogorientierter.

Solche Entwicklungen sind theologisch nicht unproblematisch. Fragen nach Autorität, Verbindlichkeit und Lehre werden neu verhandelt. Zugleich aber liegt darin eine Chance für Kirchen, ihre Rolle im digitalen Raum nicht zu verlieren, sondern bewusst mitzugestalten.

«DIE KIRCHE IST GUT BERATEN, NEUE WEGE DER KOMMUNIKATION NICHT ALS GEFAHR, SONDERN ALS CHANCE ZU BEGREIFEN – UM MENSCHEN DORT ZU BEGEGNEN, WO SIE SIND, UND IHNEN NEUE ZUGÄNGE ZU GLAUBEN UND GEMEINSCHAFT ZU ERÖFFNEN.»

FRITZ REINHARD

KIRCHE IM DIGITALEN WANDEL

Was die Kirche aus dem Phänomen des religiösen Influencings lernen kann, zeigt sich vor allem in der Art und Weise, wie Inhalte kommuniziert werden: visuell, persönlich und mit einem klaren Bezug zum Alltag der Menschen. Statt theologischer Abhandlungen



Quelle: Arnold Landtwing

Melanie Schnider, die Kommunikationsmitarbeiterin der Katholischen Kirche Zug, untersuchte im Rahmen ihrer Bachelorarbeit an der ZHAW in Winterthur das Phänomen der religiösen Influencerinnen auf Instagram.

in abstrakter Sprache setzen religiöse Influencerinnen auf erzählte Erfahrungen, die berühren und zum Nachdenken anregen.

Melanie Schnider folgert in ihrer Arbeit: Für kirchliche Akteurinnen bedeutet das: Es braucht mehr Erzählungen als Erklärungen, mehr Lebensnähe als Lehrsatz. Der digitale Raum lebt vom Austausch, nicht vom Monolog. Wer heute Glaubenskommunikation betreibt, sollte nicht nur senden, sondern zuhören, reagieren, sich einlassen. Dabei hilft es, die eigene Geschichte transparent zu machen, mit Brüchen, Zweifeln und Entwicklung – denn genau das schafft Identifikation und Vertrauen.

Die Vielfalt religiöser Stimmen in den sozialen Medien zeigt zudem, wie wichtig es ist, innerhalb der Kirche Diversität nicht nur zu tolerieren, sondern aktiv zu fördern. Die Kirche ist gut beraten, neue Wege der Kommunikation nicht als Gefahr, sondern als Chance zu begreifen – um Menschen dort zu begegnen, wo sie sind, und ihnen neue Zugänge zu Glauben und Gemeinschaft zu eröffnen. Nicht zuletzt liegt ein grosses Potenzial darin,

Menschen durch digitale Inhalte zu stärken und zu ermutigen, ihren eigenen Glaubensweg zu gehen – nicht als Ersatz für kirchliche Begleitung, sondern als Erweiterung derselben. Wer Social Media nutzt, um nicht bloss präsent zu sein, sondern Beziehung zu ermöglichen, kann aus der digitalen Fläche wieder einen Ort machen, an dem Kirche erfahrbar wird: dialogisch, relevant und nah.

Natürlich bringt das digitale Wirken auch Herausforderungen mit sich: Autoritätsfragen, die Rolle von Laien, die Gefahr der Banalisierung religiöser Inhalte. Doch es ist auch eine Einladung: sich mit der eigenen Sprache, Form und Zielgruppe auseinanderzusetzen. Religiöses Influencing stellt Fragen, die sich auch die Kirche stellen sollte: Für wen sind wir da? In welcher Sprache sprechen wir? Was sind unsere heutigen Sinnangebote?

Die Kirchen müssen nicht alle zu Influencerinnen und Influencern werden. Aber sie sollten genau hinschauen, was in den digitalen Glaubensräumen geschieht. Denn dort wird längst das verhandelt, was Kirche heute relevant macht – oder eben nicht.

• FRITZ REINHARD

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Einsiedeln und das Kloster!



Ausserschulisches Erlebnis für Kinder ab der 3. Klasse

Gemeinsam wollen wir Einsiedeln entdecken und miteinander unterwegs sein. Nach einer spannenden Klosterführung geniessen wir die Umgebung und essen ein Picknick aus dem eigenen Rucksack.

Unsere Religionslehrpersonen bieten diesen **Tagesausflug** an: am **Samstag, 30. August, von 8.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr**, für alle interessierten Kinder ab der 3. Klasse. Das Angebot ist für die Teilnehmenden gratis.

Anmeldung bis Fr. 22.08.2025 unter folgendem Link möglich: <https://katholisch-zug-walchwil.ch/angebote/bildung/katechese>

65+ Erlebnis für Körper und Seele



Quelle: zvg KneippGartenGisikon

In guter ökumenischer Zusammenarbeit laden wir Sie in den **KneippGarten Gisikon** ein. Sie er-

fahren in anschaulicher Weise, was Kneippen ist und führen die Anwendungen unter fachkundiger Anleitung selber durch.

Treffpunkt: Donnerstag, 28. August, 13.25 Uhr, Bahnhofshalle Zug; Rückkehr ca. 18 Uhr

Die Reisekosten (bis Gisikon, Weitblick) und der Eintritt (Fr. 5.–) gehen zu Lasten der Teilnehmenden, die Führung wird von den Kirchen übernommen. Ausrüstung: Sonnenschutz, Trinkflasche und evtl. Regenschutz, Hosen zum Hochkrempeln und evtl. ein kleines Frottee-Tuch.

Anmeldung bis 22. August an: Markus Hauser, Altersseelsorger, 079 390 40 98, markus.hauser@kath-zug.ch

Orgelfestival 2025



Das Orgelfestival 2025 steht unter dem Motto «Organistinnen und Organisten aus den Zuger Kirchgemeinden stellen sich vor».

Alle Konzerte werden via Live-Videoübertragung auf eine Leinwand projiziert, sodass das Publikum den Musizierenden genauestens auf Hände und Füsse schauen kann.

- 29. August 2025: «Gern Gehörtes und Unerhörtes» – Philipp Emanuel Gietl
- 19. September 2025: «Freude» – Heyon Ko
- 31. Oktober 2025: «Zeit und Ewigkeit» – Silvia Affentranger
- 21. November 2025: «Wachet auf ruft uns die Stimme» – Tobias Renner
- 5. Dezember 2025: «Meine Seele, erhebet den Herrn» – Serena Di Nuzzo

Der Eintritt ist frei, über eine freiwillige Spende zu Gunsten der Kirchenmusik freuen wir uns sehr! Im Anschluss an die Konzerte gibt es einen Aperó in der Bauhütte.

Weitere Infos unter:

<https://katholisch-zug-walchwil.ch/news/orgelfestival-2025>

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
- 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 17. August

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
- 18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

18. – 22. August

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
- Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
- Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
- Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
- Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
- Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 23. August

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
- 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 24. August

- 10.00 **St. Michael:** Pfarrefest mit Familiengottesdienst zum Schulanfang
Gestaltung: Reto Kaufmann und Team St. Michael
Musik: chor zug unter der Leitung von Christof Tschudi
Die Kindergarten- und Schulkinder bringen ihre Znünitäschli und Schultheken zum Segnen mit
- 18.30 St. Oswald: **Keine** Eucharistiefeier

25. – 29. August

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
- Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
- Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
- Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
- Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
- Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 30. August

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Pfarrefest 2025



Der Familiengottesdienst beginnt am Sonntag, 24. August, um 10 Uhr, in der Kirche St. Michael und wird musikalisch mitgestaltet vom Chor Zug. Das Thema: Offene Tür, offenes Herz: mit Jesus unterwegs. Die Kindergarten- und Schulkinder können ihre Zünitäschli und Schultheken zum Segnen mitbringen. Anschliessend Apéro Riche im Pfarrezentrum. Für die Kinder wird eine spannende Schatzsuche angeboten!

Leider entfällt die beliebte Schönwettervariante im Daheimpark infolge aktueller Baustelle.

Für das Dessertbuffet gelangen wir an Sie mit der Bitte, uns einen Kuchen oder ein anderes Dessert mitzubringen. Sie können die Gaben bereits vor dem Gottesdienst im Pfarrezentrum St. Michael abgeben. Herzlichen Dank dem Pfarreirat fürs Organisieren.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind und hoffen auf viele gute Begegnungen.

Pfarreirat und Pfarreiteam St. Michael

Kollekten

16./17. August: ACAT Schweiz

Die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (ACAT) ist eine Menschenrechtsorganisation, die zum Ziel hat, Folter und Todesstrafe weltweit und vollständig abzuschaffen.

23./24. August: Diöz. Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Für ausserordentliche Aufwendungen wird eine Kirchenkollekte in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 22. Aug., 17.30 Liebfrauenkapelle

Stiftjahrzeit: Fam. Bossard und Düggin

Samstag, 23. August, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Heidi u. Rudolf Degiacomi-Schwerzmann

Samstag, 30. August, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Richard Meier-Groner

Taufen in unserer Pfarrei

Matthäus Michael Gietl und Giulio Salvatore Scicchitano

Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Heimgewand aus unserer Pfarrei

Elisabeth Kälin-Bregenzer und Elisabeth Knüsel
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Religionsunterricht 2025 / 2026



Im neuen Schuljahr wirken folgende Religionslehrpersonen in den verschiedenen Primar-Schulhäusern unserer Pfarrei:

Vierzehntägig:

- 2a Tagesschule/2e Zentrum, Do 13.30 – 15.00 Uhr M. Brauchart
- 2a/2b Zentrum, Do 13.30 – 15.00 Uhr N. Balint
- 2c/2d Zentrum, Do 13.30 – 15.00 Uhr B. Serafini Brochon
- 3b/3d Zentrum, Fr 13.30 – 15.00 Uhr N. Balint
- 3c Zentrum, Fr 13.30 – 15.00 Uhr N. Balint
- 3a Zentrum/3./4. Tagesschule, Do 15.15 – 16.45 Uhr M. Brauchart
- 4a Zentrum, Do 13.30 – 15.00 Uhr N. Balint
- 4b Zentrum, Do 15.15 – 16.45 Uhr N. Balint
- 4c/4d Zentrum, Do 15.15 – 16.45 Uhr N. Balint
- 5a/5c Zentrum, Do 13.30 – 15.00 Uhr D. Reding
- 5b/5d Zentrum, Do 13.30 – 15.00 Uhr D. Reding
- 5./6. Tagesschule, Do 16.00 – 16.45 Uhr R. Rogenmoser
- 6a/6c Zentrum, Do 15.15 – 16.45 Uhr D. Reding
- 6b/6d Zentrum, Do 15.15 – 16.45 Uhr D. Reding
- Zentrum = Burgbach, Kirchmatt, Hänggeli und Gimenen

Feierstunde für die Hl. Verena

Hl. Verena – eine stille Kraft für unsere Zeit: Am Montag, **1. September, um 18.30 Uhr**, feiern wir das Patrozinium der Hl. Verena in der gleichnamigen Kapelle, wunderschön gelegen über der Stadt Zug. Philipp Emanuel Gietl spielt Toggenburger Orgeltänze. Gestaltung Gaby Wiss.

Wir laden ganz besonders alle Verenas und Vrenis dazu ein, aber natürlich auch alle anderen Interessierten von nah und fern.

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
mit Kräutersegnung
Gestaltung: Pater Simon

Sonntag, 17. August

10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst
zum Schulanfang, Kirche
Kollekte: Stiftung Feriengestaltung

18. – 22. August

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Samstag, 23. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon

Sonntag, 24. August

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Gestaltung: Pater Simon
Dreissigster für UrsulaENZler
Kollekte: Pfarreiprojekt Casa Betania

25. – 29. August

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mi 19.30 Spätsommer-Andacht, Kapelle

Samstag, 30. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Karl Meier

PFARREINACHRICHTEN

Heimgewand

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Robert Hilaj. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Herzlich Willkommen im Rufin Sommercafé 2025

Das Haus Rufin Seeblick lädt am Mittwoch, 20. und 27. August von 14 bis 16 Uhr nochmals zum Sommercafé ein. Bewohnende und Personal freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Pfarramt

In der Woche vom 25. bis 28. August ist das Pfarramt jeweils am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr besetzt. Telefonisch sind wir jedoch jederzeit erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang



Bald sind die schönen langen Sommerferien wieder vorbei und ein neues Schuljahr beginnt. Dafür wollen wir Gott um seinen Segen bitten. Gerne dürft ihr euer Kindergartentäschli, den Schulrucksack und auch euer Velo oder Trottinett zum Segnen in die Kirche mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen. Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich am **Sonntag, 17. August um 10 Uhr** auf viele Mitfeiernde.

Vorstellung unseres Pfarreiprojektes "Casa Betania" in Mexiko



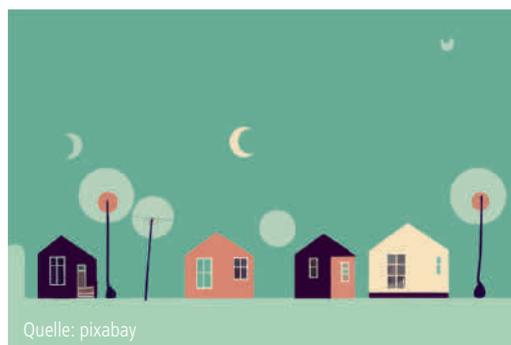
Aktuell weilt Pater Hans Weibel SVD, Provinzial der Steyler Missionare in Mexiko, in der Schweiz. Er betreut dort das Projekt «Casa Betania», das wir aktuell als unser Pfarreiprojekt finanziell unterstützen. Er wird uns aus erster Hand darüber berichten.

Alle Interessierten sind am **Sonntag, 24. August nach dem Gottesdienst** (ca. 10.30 Uhr) bei Kaffee und Kuchen zu seinem Bericht eingeladen. Die «Casa Betania – Santa Martha» verdankt ihren Namen dem biblischen Bethanien, wo die heilige Martha Jesus in ihrem Haus gastfreundlich bewirtete. In ihrer Nachfolge sieht sich das Haus in Mexiko. Vor der Corona-Krise war die Flüchtlingsherberge eine Oase des Willkommens und

der Zuneigung für jährlich zwischen 10'000 und 15'000 Migrantinnen und Migranten. Jetzt ist die Zahl der Flüchtenden zwar geringer, ihre Lage jedoch umso schwieriger geworden.

Zusammen mit drei Steyler Missionsschwestern betreuen und verpflegen hier die Steyler Missionare Menschen, die ihre Heimat wegen materieller Not, Unsicherheit und einem Klima der Gewalt verlassen haben. In der Hoffnung auf Arbeit und bessere Lebensbedingungen sind sie unterwegs Richtung USA. Während ihrer Reise kommen die Migranten seit vielen Jahren in Salto de Agua vorbei, wo die Steyler Missionare die Pfarrei leiten.

Einladung zur Spätsommerandacht



Quelle: pixabay

In diesem Jahr werden wir in unserer Spätsommer-Andacht über das Thema „Was ist Heimat, wo finde ich Heimat“ nachdenken.

Heimat ist viel mehr als ein physischer Raum; sie ist ein Ort des Willkommens, der Geborgenheit, der Zugehörigkeit und der Authentizität, an dem man sich geliebt fühlt und man selbst sein kann. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil der menschlichen Identität und des Wohlbefindens.

Aber wie finde ich diese Heimat? Vielleicht in Beziehungen, in der Begegnung mit anderen und im Willkommen sein, vielleicht wo ich mich wohlfühle, wo ich mir selbst begegne, wo Gott und ich uns in der Stille begegnen?

Die Liturgie- und Flötengruppe Oberwil lädt Sie herzlich zu unserer Spätsommer-Andacht ein. Kommen Sie und feiern Sie mit uns am **Mittwoch, 27. August um 19.30 Uhr in der Kapelle St. Nikolaus**. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Religionsunterricht in Oberwil

Im neuen Schuljahr findet der Religionsunterricht wie folgt statt:

- 2. Klasse, Di 14.00 – 15.30 Uhr N. Balint
- 3. / 4. Klasse, Do 14.00 – 15.30 Uhr R. Bösch
- 5. / 6. Klasse, Di 13.15 – 14.45 Uhr D. Reding

Die Religionslehrpersonen freuen sich, mit den Kindern während dem neuen Schuljahr viele bereichernde Momente zu erleben.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. August

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Yolanda Pedrero
18.00 Segensfeier zum Schuljahresstart

18. – 22. August

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Do 19.30 Abend in STILLE
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 24. August

8.30 Kirchweihfest im Schutzengel
Gestaltung: P. Ben Kintchimon
Musik: Alexander Eugster (Gitarre)
10.00 Ökumenischer Quartiergottesdienst
(bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz)
Gestaltung: Bernhard Lenfers, Andreas Haas und Chor Sonore, anschliessend Apéro.

25. – 29. August

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
Mi 19.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Samstag, 30. August

9.30 Kinderfeier

Sonntag, 31. August

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Roman Ambühl
18.00 Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung
Gestaltung: Bernhard Lenfers

Quartierfest 23./24. August



Am **23. und 24. August** findet auf dem Kirchenplatz, im Pfarreizentrum und in der Kirche St. Johannes, Zug das Quartier-Fest 2025 statt. Die Zunft der Letzibuzali, Zugwest Quartierverein, Spielraum, Frauengemeinschaft St. Johannes, Zug94, Quartierarbeit der Stadt Zug, tamilischer Kulturverein, Blauring, Ministranten, Duo Maria und Gabriel, DJ Mäsi und Pfarrei St. Johannes Zug bieten ein vielfältiges Programm für Jung und Alt.

Samstag 23. August

Ab 11.30 Uhr durchgehend Kulinarisches vom Grill, aus fernöstlicher Küche, Hotdogs, Kaffee und Kuchen, Barbetrieb mit Musik sowie ein spannendes Quartierquiz mit tollen Preisen.

13.00 bis 18.00 Uhr Kinderprogramm: Ballone, Malwettbewerb, Torwandschiessen, Tanzaufführungen, Schwungtuch, Kneten, Papierflieger, Büchsenwerfen, Wasserpistolen-Spass und Freundschaftsbändeli knüpfen.

16.30 Uhr Architektenführung «Brutalismus» in der Kirche und im Turm mit B. Lenfers.

18.30 Uhr Grusswort Stadträtin Eliane Birchmeier, anschliessend Konzert Duo Maria & Gabriel

18.40 Uhr Ziehung vom Gewinner vom Q-Quiz

20.30 bis 23.00 Uhr Disco in der Kirche

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Chor Sonore

11.00 Uhr Apéro offeriert von Apérogruppe Pfarrei St. Johannes und tamilischer Kulturverein

Wir freuen uns auf schwungvolle und gefreute Begegnungen!

- Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

Willkommen zum Quartier-Fest

Im heimeligen Zug-West!

Für euch, ihr lieben Gäst,

gibt's nur das Best!

(Mit dem QR-Code geht es zum Detailprogramm!)



Unsere Verstorbenen



nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:

Thomas Aregger, Chamerstrasse 72b

Brigitte Margrit Stehli, Steinhauserstr. 29

Schutzengelgottesdienst



Die Gottesdienste in der Schutzengelkapelle beginnen am **Sonntag, 24. August um 8.30 Uhr mit dem Kirchweihfest** und einer Eucharistiefeier mit Pater Ben. Die regelmässigen Werktagsgottesdienste beginnen mit **Mittwoch, 27. August um 19 Uhr**. Herzlich Willkommen!

Kinderfeier



Am Samstag, **30. August um 9.30 Uhr** treffen wir uns wieder nach der langen Sommerpause in der Johanneskirche. Kleinkinder und Kinder bis zur zweiten Klasse hören eine Geschichte zum Schuljahresstart, singen und beten gemeinsam und mit ihren Eltern/Grosseltern. Bringt eure Spielgruppen- oder Kindergartentaschen, eure Velos oder Trottis mit und lasst uns zusammen um Gottes Segen bitten. Im Anschluss geniessen wir im Kafi Bsetzistei ein feines, kleine zNüni und freuen uns über das Wiedersehen! Herzliche Einladung

- Brigitte und Bernhard

Zäme Zmittag ässe

Am **Mittwoch, 27. August** kochen Flüchtlinge im St. Johannes Alltagsrezepte aus ihrer Heimat (angepasst an schweizerische Geschmacksknospen). **Zwischen 12 und 13 Uhr** wird das drei-

gängige Menu serviert. Preise: Erwachsene 7 Franken, Kinder von 6 bis 12 Jahren 2 Franken, Kinder unter 6 Jahren gratis. Es sind alle herzlich willkommen (keine Anmeldung notwendig).

- Für das Kochteam: Jonas Hochstrasser

Besinnungstag der Frauengemeinschaft

„Kraft des Vertrauens – Was mich trägt und hält“
Dienstag, 16. September, 9.30 bis 16.00 Uhr im Hotel Dreikönige, Einsiedeln

Weitere Details folgen im nächsten Pfarreiblatt. Flyer mit Detailangaben liegen in der Kirche auf.

- Liturgiegruppe und Vorstand der FG

Abend in Stille

Meditation ist ein Weg der Übung. Das Sitzen in STILLE (Za-Zen) ermöglicht Ankommen: bei einem selbst, in der Welt und dem grundlosen Grund des Daseins: Am **Donnerstag, 21. August von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr** in der Johanneskirche Zug: (3 x 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditation, Impuls, Gebet). Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Past. Mitarbeiterin 041 728 80 24
- Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
- Matej Sekerka Pfarreiseels. i.A. 041 728 80 21
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

10.30 Taufe Liam Arevalo Torres

16.30 Sakrament der Versöhnung

17.30 Eucharistiefeier

Musik: Kantorinnen Gut Hirt

Sonntag, 17. August

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Kantorinnen Gut Hirt
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
im AZ Neustadt
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Homily: Fr. Julipros

18. – 22. August

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 23. August

10.00 Schööflifir
16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: Matej Sekerka
Jahrzeit: Frieda & Thomas Fraefel

Sonntag, 24. August

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration
Homily: Fr. Kurt
18.30 KEINE Eucharistiefeier in Spanisch

25. – 29. August

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. August

16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Paul Müller
1. J.ged.: Trudy Ulrich-Heinrich

Sonntag, 31. August

10.00 Familien-Waldgottesdienst mit allen
mitfeiernden Missionen (de/en/kr)
im Guggiwäldli mit Schultheksegnung
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Jodlerdoppelquartett Zug
(bei Schlechtwetter in der Kirche Gut
Hirt)
11.00 KEINE Eucharistiefeier in Kroatisch
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
17.00 NO Eucharist Celebration

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

16. / 17. August

«Save the Children» Schweiz (Gaza)

23. / 24. August

Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch
die Diözesankurie

Mittagstisch im September



Kaum sind die Sommerferien vorbei, starten wir
auch wieder mit unserem beliebten Mittagstisch
am **Samstag, 6. September um 12 Uhr** im
Pfarreizentrum Gut Hirt. Ich freue mich, dass wir
Sie mit unserem Mittagstischteam unter der Lei-
tung von Viola Müller bewirten dürfen.

Das **Menü** sieht wie folgt aus:

Vorspeise: Salat

Hauptgang: Zürigschnetzelt und Röstikroketten

Dessert: Überraschung mit Zwetschgen

Bitte **melden** Sie sich bis Dienstag, 2. September
um 11 Uhr im Sekretariat Gut Hirt oder auf der
Liste, die in der Kirche Gut Hirt aufliegt, **an!**

Um es mit den Worten von Pfarrer Kurt Schaller
zu sagen: «Sie werden an diesem Tag in ganz Zug
für 15 Franken kein besseres Menü finden.» Wir
freuen uns auf Sie! Bon appétit!

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Ein Dienst mit Würde und Verantwortung



Der Lektorendienst ist eine der ältesten liturgi-
schen Aufgaben der Kirche. Bis heute gilt: Wer als
Lektorin oder Lektor am Ambo steht, erfüllt einen
heiligen Dienst. Denn hier spricht Gott selbst
durch menschliche Stimme zu seinem hörenden
Volk. Der Lektor trägt das Wort Gottes nicht nur
vor – er verkündet es. Diese Unterscheidung ist
wichtig: Lesen könnte jeder, Verkünden bedeutet,
dass der Text mit innerer Anteilnahme, mit Glaube

und Liebe vorgetragen wird, damit er in den Her-
zen der Hörenden auf fruchtbaren Boden fällt.

Partizipation aller Gläubigen

Das Zweite Vatikanische Konzil hat in Sacrosanctum
Concilium (Nr. 14) und Lumen Gentium (Nr. 10)
betont, dass alle Getauften an der liturgischen
Feier teilhaben und so am dreifachen Amt Christi
mitwirken: dem priesterlichen, prophetischen und
königlichen Dienst. Der Lektorendienst ist Teil des
prophetischen Dienstes: Er macht Gottes Wort
in dieser Zeit und für diese Gemeinde lebendig
und hörbar. Papst Franziskus betonte in seinem
Apostolischen Schreiben Evangelii Gaudium, dass
die Kirche ein missionarisches Volk ist. Wer liest,
verkündet auch missionarisch, indem er die Frohe
Botschaft hinausträgt – zuerst in die Versamm-
lung, dann in die Welt.

Charisma und geistliche Dimension

Lektorin zu sein ist nicht nur Aufgabe, sondern
auch ein Charisma, ein vom Heiligen Geist ge-
schenktes Talent, das gepflegt, geübt und im Ge-
bet gestärkt werden will. Ein guter Lektor bereitet
seinen Text nicht nur technisch vor, sondern lässt
ihn im Herzen nachklingen: «Was bedeutet dieser
Text heute für die Kirche, für die Pfarrei, für
mich?» Es ist eine geistliche Begegnung mit Gott
im Wort, bevor er dieses Wort an andere weiter-
gibt.

Miteinander im kirchlichen Dienst

In unserer Pfarrei verstehen wir den Lektoren-
dienst als Teil eines grossen Ganzen: Alle Dienste
– Sakristan, Organistin, Kantor, Kommunionhelfe-
rin, Ministranten, Katechetin, Pfarreiseelsorger
und Priester – wirken gemeinsam an der Feier der
Liturgie mit. Wie der Apostel Paulus im 1. Korin-
therbrief schreibt, sind wir «viele Glieder, aber ein
Leib». Jeder Dienst ist wichtig. Ohne Lektor, ohne
Lektorin bleibt das Wort ungehört. Ohne Wort
bleibt der Gottesdienst stumm. Ohne Hören bleibt
der Glaube kraftlos.

Darum danken wir allen, die mit Liebe und Hinga-
be diesen Dienst übernehmen oder sich neu darauf
vorbereiten.

- Kurt Schaller, Pfarrer

Save the Date: Kinderkleiderbörse

Die Kinderkleiderbörse startet unter neuer Leitung
ins neue Schuljahr. Die nächste Börse findet am
Samstag, 20. September statt. Weitere Infor-
mationen entnehmen Sie bitte dem nächsten Pfar-
reiblatt oder Sie finden sie auf unserer Webseite.

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 17 August

17.00 Homily: Fr. Julipros

Sunday, 24 August

17.00 Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

When Faith Creates Tension

August is often a time for long dinners, family gatherings, and a slower pace of life. But even in the warmth of summer, some conversations can become uncomfortable with disagreements over politics, values, or faith. The Gospel for the 20th Sunday in Ordinary Time meets us in that tension. Jesus says something that may sound surprising, even harsh: "Do you think that I have come to establish peace on the earth? No, I tell you, but rather division." (Luke 12:51) But what does Jesus, the Prince of Peace, mean? Peace comes through truth, love, and deep inner transformation. That's not always comfortable. In fact, Jesus warns that living the Gospel with honesty and conviction may cause division, even within families.

Many of us know what it's like to feel misunderstood. Maybe you've been the only one to pray before a meal, or the one who speaks up when a joke goes too far, or chooses forgiveness when others choose anger. These choices aren't always welcome. Jesus isn't telling us to look for conflict. Following Jesus means accepting a different set of priorities: putting God first, seeking justice, showing mercy, forgiving freely, and loving even when it's hard. He understands rejection and misunderstanding and walks with us through it. When faith creates tension, we can take a step back and pray for patience. We can listen with an open heart and love, even when it is not returned. And remember, in the words of St. Catherine of Siena, "be what God meant you to be, and you will set the world on fire." That's the fire Jesus came to ignite, not one of destruction, but of holy transformation. A fire of truth, mercy, and love. Let's not be afraid to let that fire burn in us.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 17. August

10.30 Bergfestgottesdienst mit Jodlermesse beim Buschenschappeli mit Gemeindeleiter Benjamin Meier, dem Jodlerklub Edelweiss und den Alphornbläsern "Echo vo de Bärenegg"

18. – 22. August

Mo 8.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang mit Gemeindeleiter Benjamin Meier und ref. Pfarrerin Antje Gehrig

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Do 7.30 Kein Schülertagesdienst

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 23. August

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 24. August

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

25. – 29. August

Mo 9.00 Rosenkranz

Di 19.30 Berggottesdienst der Frauengemeinschaft mit der Frauenliturgiegruppe

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

16./17.08.: Schweizer Berghilfe

23./24.08.: Diözesane Kollekte Unterstützung Seelsorge für Seelsorger

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften wurde am 9. August feierlich aufgenommen:

Hürlimann Elina, Tochter von Marco und Leonie Hürlimann-Küng.

Wir wünschen Elina und ihrer Familie gute Gesundheit und Gottes Segen.

Bärgfäscht

17. August – 10.30 Uhr

Der Jodlerklub Edelweiss lädt zum 59. Walchwiler Bärgfäscht auf dem Pfaffenboden ein. Die Jodler begleiten den Gottesdienst mit der Jodlermesse von Jost Marty beim Buschenschappeli. Sie werden unterstützt von den Alphornbläsern "Echo vo de Bärenegg". Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst im Festzelt beim Pfaffenboden. Mehr Details unter www.jodlerklub-edelweiss.ch

Zum Schulanfang

Montag, 18. August 2025



Die Sommerferien sind vorbei – für viele Kinder beginnt mit dem Schulstart ein neues Abenteuer. Das Leben ist eine Entdeckungsreise, die uns nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch in der Freizeit und in den Ferien begleitet. Lernen hört nie auf: Es geschieht, wenn wir spielen, Neues ausprobieren und die Welt um uns herum entdecken. Gerade draussen in der Natur eröffnet sich uns die Schöpfung Gottes mit ihrer ganzen Vielfalt. Indem wir uns bewegen, beobachten und staunen, spüren wir: Wir sind der Natur auf der Spur – und damit auch dem, was das Leben so lebenswert macht.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr und viele Entdeckungen – drinnen und draussen!

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang, 18. August – 8.15 Uhr

Herzliche Einladung zum Schuleröffnungsgottesdienst am Montag, 18. August, um 8.15 Uhr!

Gemeinsam wollen wir mit Gottes Segen und guten Wünschen ins neue Schuljahr starten. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid und diesen besonderen Moment mit uns feiert!

Schülergottesdienste

Die Schülergottesdienste finden im neuen Schuljahr am Donnerstag um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Sie werden abwechselungsweise als Eucharistie oder als Wortgottesdienst gefeiert, beachten Sie dazu jeweils das Pfarreiblatt.

Der erste Schülergottesdienst findet am **Donnerstag, 28. August 2025, 7.30 Uhr** statt. Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern.

Frohes Alter Walchwil Vortrag

Vortrag von **Donnerstag, 21. August 2025** über die Industrialisierung des Kantons Zug & Degustation im Weingut Gimenen-Oberwil

Treffpunkt: 16.30 Uhr Bahnhof Walchwil

Abfahrt: 16.38 Uhr mit der S2 nach Oberwil, nachher ca. 15' Fussweg zum Weingut Oberwil-Gimenen. (Für alle, die direkt zum Weingut kommen, ist der Treffpunkt 17.00 Uhr – Gimenenweg 18 (beschränkte Parkmöglichkeit, deshalb Anreise wenn möglich mit dem ÖV)

Kosten: 60 Franken, beinhaltet Vortrag, Weindegustation von sechs verschiedenen Weinen und einen reichhaltigen Apéro

Anmeldung bis spätestens Montag, 18. August 2025

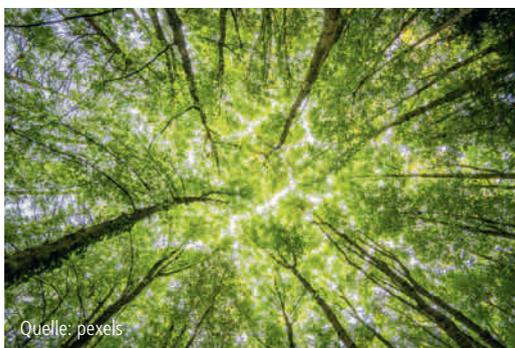
bei Chantal Stähelin 079 639 52 51 oder frohesalter@frauen-walchwil.ch

Bitte beachten Sie auch den Flyer

Pfarreizentrum und Chilekafi

Ab 18. August sind Pfarreizentrum und Chilekafi wieder für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Berggottesdienst der Frauengemeinschaft 26. August – 19.30 Uhr



Quelle: pexels

Am Dienstag, den 26. August, findet bei Fränzi und Björn Hürlimann im Hasengutnacht der alljährliche Berggottesdienst statt. Das Motto in diesem Jahr ist «Bäume».

Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst von Daniela Hürlimann (Querflöte) und Wendel Hürlimann (Akkordeon). Wir freuen uns auf Ruhe und Besinnlichkeit bei einem Gottesdienst. Anschliessend sitzen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen.

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: World Vision

Sonntag, 17. August

9.30 Pfarrkirche – WegGottesdienst mit Pater Albert und Christian Kelter
Mitwirkung: WegGottesdienstband
Kollekte: World Vision
mit Segnung der Kinder fürs neue Schuljahr
Kinderkirche
anschliessend Apéro
20.00 ref. Kirche – ökum. Taizé-Gebet

18. – 22. August

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 23. August

17.00 Pfarrkirche – kein Gottesdienst
Wir feiern Hübiläum.

Sonntag, 24. August

10.15 Pfarrkirche – Festgottesdienst 50 Jahre Pfarrei Heilig Geist mit Pater Albert und Christian Kelter
mit Taufe
Mitwirkung: Kirchenchor
Kollekte: Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie
anschliessend Apéro

25. – 29. August

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei verstorben

Karl Gehringer *1935

Werner Furer *1943

Hochzeiten

Weinrebenkapelle, Samstag, 16. August

Nico Temperli und Maya Räber

Gut ins neue Schuljahr starten



Sonntag, 17. August um 9.30 Uhr WegGottesdienst mit Kinderkirche und Segen für jedes Kind

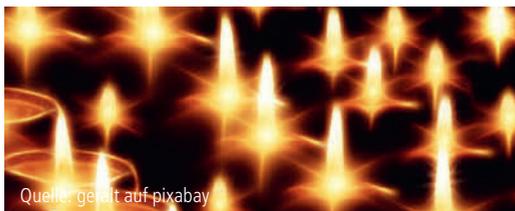
Die Ferien sind zu Ende und das neue Schuljahr startet. Für manche Kinder beginnt neu die Kindergarten- oder Schulzeit. Das ist aufregend für alle. Für andere Kinder ändert die Klassenzusammensetzung, vielleicht eine Lehrperson oder das Schulhaus. Sicher wird es viel Schönes und Spannendes, aber auch Anstrengendes geben. Grund genug, als Kinder und Eltern für das neue Schuljahr im Weggottesdienst um Gottes Unterstützung zu bitten. Die Weggottesdienst-Band gestaltet die Feier musikalisch lebendig. Am Ende darf sich jedes Kind persönlich segnen lassen. Das macht deutlich: In all dem Schulalltag begleitet dich Jesus. Er ist immer für dich da! Als Erinnerung daran gibt es ein kleines Geschenkli.

Kinderkirche

Für die jüngeren Kinder (etwa Kindergarten bis erste Klasse) ist das erste Mal in diesem Schuljahr Kinderkirche mit der Kirchenmaus Kiki. Noah, der mit seiner Arche Menschen und Tiere in der Flut schützte, wird im Mittelpunkt dieser bunten Feier stehen. Die Kinderkirche ist im Pfarreiheim, Beginn und Ende aber mit allen zusammen in der Kirche.

Nach dem Gottesdienst sind Gross und Klein zum Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen. Herzlich willkommen zu einem frohen Fest!

ökum. Taizé-Gebet in Hünenberg



Quelle: getalt auf pixabay

Sonntag, 17. August um 20.00 Uhr im ref. Kirchengzentrum

Nach der Sommerpause starten wir wieder mit dem ökum. Taizé-Gebet und laden dich herzlich ein, mit uns in die Gesänge von Taizé einzustimmen.

Leitung: Margot und Konstantin Beck

Hübiläum – 50 Jahre Chile im Dorf



Quelle: Robert Habijan

Am 23. und 24. August lädt die Pfarrei Heilig Geist Hünenberg herzlich zum grossen Jubiläumsfest ein – wir feiern 50 Jahre «Chile im Dorf»!

Samstag, 23. August

Ab 14.00 Uhr wird das Gebiet vom Dorfplatz bis zur Festwiese zum lebendigen Treffpunkt. Dort erwarten Sie rund 20 Hünenberger Vereine und Einzelpersonen mit eigenen Ständen, breitem Food Angebot und erfrischenden Getränken. Ein vielseitiges Kinderprogramm und verschiedene Konzerte laden Gross und Klein zum geselligen Beisammensein ein.

Als musikalisches Highlight tritt am Abend die bekannte Schweizer Band Stubete Gäng auf.

Sonntag, 24. August

Ab 10.15 Uhr feiern wir gemeinsam einen Festgottesdienst. Anschliessend lädt das Pfarreiteam zu einem Apéro ein. Auf dem Dorfplatz erwartet Sie eine bediente Festwirtschaft und ein musikalisches Rahmenprogramm durch die Musikgesellschaft Hünenberg.

Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖV. Es sind nur begrenzt Parkplätze vorhanden.

150 Jahre Steyler Missionare



Quelle: Steyler Missionare

Festgottesdienst mit Weihbischof Josef Stübi, Sonntag, 31. August in Steinhausen

In grosser Dankbarkeit und mit viel Freude kann die Steyler Ordensfamilie auf 150 Jahre seit der Gründung der Gesellschaft des Göttlichen Wortes (Steyler Missionar) im Jahr 1875 zurückblicken.

Seit mehr als 100 Jahren wirken Steyler Missionare auch in der Nachbarschaft am Schlossberg von Steinhausen und helfen als priesterliche Mitarbeiter mit.

Die Steyler Missionare laden alle herzlich zum Gottesdienst ein, um gemeinsam mit ihnen das 150 Jahr-Jubiläum zu feiern.

Bei schönem Wetter ist der Gottesdienst um 10.00 Uhr im Freien auf dem Schlossberg bei den Steyler Missionaren.

Bei Regen ist der Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Don Bosco Kirche, Steinhausen.

Anschliessend ist gemütliches Beisammensein bei einem Apéro riche und Musik.

Anstelle des Gottesdienstes in Hünenberg feiern wir zusammen mit den Steyler Missionaren in Steinhausen.

Be my guest – Musik und Talk mit Noe und Band



Quelle: Joshua J. Cotten auf unsplash

«Hinter vorgehaltener Hand»

Donnerstag, 11. September 2025 um 20.30 Uhr im Restaurant Maihölzli

In einer Welt, in der gesellschaftliche Erwartungen manchmal schwerer auf uns lasten als der Schreibtisch voller unbezahlter Rechnungen, spricht Noe Franchini mit ihren Gästen offen über das, was zu Reden gibt.

Über den Hausmann oder die Kinderwunschkliniknutzer, die öffentliche Person oder das Paar mit

dem grossen Altersunterschied, den besonderen Lebensstil hier und das vermutete Geheimnis dort – hinter vorgehaltener Hand wird viel getuschelt und schnell mal die Nase gerümpft. Aber warum eigentlich?

Bei «Be my guest» nehmen wir diese Themen, schmeissen sie auf den Tisch und sagen: «Tschüss Vorurteile!» Wir brechen mit Klischees und zeigen, dass Vielfalt die gesellschaftliche Superkraft ist. Das Ganze mit toller Livemusik: Noe und ihre Band «The cuetones» spielen unverblümete Songs deutscher Pop-SängerInnen.

Die illustren Gäste:

Marco Piro: Papi von drei Jungs, Familien-Manager, Therapeut, Facility Manager, Co-Präsident Einhorn Hünenberg.

Irene Boog: mom by choice, single by chance, HR-Managerin und Potenzial-Entwicklerin.

Christian Kelter: Aus Versehen Theologe geworden. Damit aktuell glücklich. Könnte sich aber auch noch ganz anderes vorstellen.

Tischreservationen ab dem 16. August direkt im Maihölzli.

Kollekten Mai und Juni 2025



Quelle: alexandra-85Foto auf pixabay

Mai	CHF
Chance Kirchenberufe	346.41
St. Josefskollekte	108.04
Zuger kant. Frauenbund	549.25
Diöz. Kollekte für gesamtschweiz.	
Verpflichtungen des Bischofs	488.16
Firmung – Verein kirchliche Gassenarbeit und Casa della Pace	668.72
Pro Stiftschule Einsiedeln	339.63
Auffahrt – Pfarreicaritas	304.86
Mediensonntag	61.05
Juni	
150 Jahre Steyler Missionare	1055.08
Pfingsten – Seminar St. Beat Luzern	1649.41
Pfingstmontag – Pfarreicaritas	130.82
Erstkommunion – Stiftung Theodora	1508.94
Flüchtlingshilfe Caritas	114.60
Fronleichnam – Kolping	741.01
Papstkollekte/Peterspfennig	259.65
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	255.84
Weinrebenkapelle	737.98

Herzlichen Dank für deine Unterstützung!

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. August

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Gemeinschaftshaus «Unser Haus» der Maristen, Esztergom (H)

18. – 22. August

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Do 22.00 Gebetsnacht

Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 23. August

9.00 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftung:
Eugenia Kümin-Soliva

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: für die Unterstützung der
Seelsorge durch die Diözesankurie

Sonntag, 24. August

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.00 S. Messa

25. – 29. August

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Mi 18.00 Rosenkranz

Mi 18.30 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 30. August

9.00 Eucharistiefeier

Jahrzeitstiftung:
Aline von Rotz-Pernet

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Caritas Schweiz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

30.7.: Marianne Lienhard-Peter, Mugerematt 22
31.7.: Käthy Fossati-Iten, Andreasweg 12

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Sonntag, 17. August:
Elisa Vuotto

Gebetsnacht



Am Donnerstag, 21. August von 22.00 Uhr bis am Freitag, 22. August um 6.00 Uhr findet in unserer Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefoltete Mitmenschen: Mittwoch, 27. August, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 27. August findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Zum Schulanfang

Ein neues Schuljahr beginnt. Für viele wird es das erste Mal sein, an dem sie das Schulhaus betreten und im Klassenzimmer ihren Platz einnehmen. Für andere ist es schon bald die Fortsetzung des Alltags nach einem sechswöchigen Unterbruch. Unabhängig davon, ob man die Unter-, Mittel- oder Oberstufe besucht, lernt man viel Neues oder vertieft Bekanntes. Aber es stellen sich auch neue Fragen. Fragen, die man nicht mit einer Formel oder einer simplen Regel beantworten kann und schon gar nicht kann man gewisse Antworten einfach auswendig lernen. Es sind nämlich Fragen des Lebens: Wer oder was bin ich? Wohin führt mich mein Weg auf dem Pfad meines Lebens? Und damit Fragen des Glaubens.

Zu diesen Fragen leistet der Religionsunterricht eine wertvolle Hilfestellung. Wie in keinem anderen Schulfach bietet dieser Unterricht die Möglichkeit diesen Fragen nachzugehen, eigene und nicht nur vorgefertigte Antworten zu finden.

Unsere Religionslehrerinnen und Religionslehrer auf der Primar- und Oberstufe freuen sich auf ein spannendes und lehrreiches Jahr mit neuen und alten Gesichtern.

Wir wünschen allen einen guten Schulstart!

Gebet zum Schulstart

Gütiger Gott,
du gehst alle Wege mit uns mit und nimmst uns an, so wie wir sind.

Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich für alle Kinder, für die ein neues Schuljahr beginnt:

Lass sie in ihren Klassen und in ihrer Schule zu einer guten Gemeinschaft zusammenwachsen.

Schenke ihnen Freude über den neuen Anfang und hilf ihnen, ihre Sorgen und Ängste zu überwinden.

Bestärke alle Eltern, verständnisvoll mit ihren Kindern umzugehen.

Lass sie sich mit ihnen über das freuen, was gut gelingt, und hilf ihnen, Misserfolge auszuhalten.

Stärke den Lehrerinnen und Lehrern den Rücken bei der Ausübung ihres Berufs.

Schenke ihnen Geduld und Freude an ihrer Arbeit. Segne Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte im neuen Schuljahr.

Amen.

Berggottesdienst auf Rigi Hochfluh



Die Gemeinschaft Grathüttli Gersau lädt am 17. August um 11.00 Uhr zum Berggottesdienst auf der Rigi Hochfluh ein. Liturgisch gestaltet wird die Feier von unserer Pfarreiseelsorgerin Noemi Hejj. Bitte beachten Sie, dass der Aufstieg anspruchsvoll ist.

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kapelle St. Josef im Käppelberg statt.

Auskunft über Ort der Durchführung:
079 643 21 67 oder 079 951 19 66

Chamer Senioren wandern Tageswanderung

Mittwoch, 27. August

Treffpunkt: 8.30 Bahnhof Cham
Abfahrt: 8.43 mit S1 bis LU
S6 bis Wolhusen
Bus 221 bis Chappelboden-
brücke
Wanderleitung: Toni Rösli, 041 780 91 02
Route: Wolhusen Chappelboden –
Schüpfheim; entlang der Emme
Wanderzeit: 3 1/4 Std.
Anforderung: mittel (auf 240m, ab 120m)
Bitte beachten: Kondition für 3 1/4 Std. im
Wandertempo erforderlich
Rast: Picknick unterwegs, Einkehr in
Schüpfheim am Schluss
Achtung: Die Wanderung findet nur bei trockenem
Wetter statt. Bitte am Vortag Mail anschauen. Bei
Zweifel gibt Toni Rösli am Vortag Auskunft.

Voranzeige: Pilgerwanderung Wege der Hoffnung



Am Samstag, den 27. September, ab 14.00 Uhr
pilgern wir zusammen mit der Pfarrei Gut Hirt und
den fremdsprachigen Missionen von der Pfarrkir-
che in Cham zur Kirche Gut Hirt in Zug. Halten Sie
sich diesen Termin frei.

Den Flyer mit dem Programm finden Sie im Schrif-
tenstand der Pfarrkirche oder später in der Pfar-
reiblattausgabe 38/39.

FG – Kurse

Nachhaltig schön mit Naturkosmetik

Duschmittel- und Shampoo-Kurs
Natürliches aus dem Herzen der Schweiz. Wir rei-
sen gemeinsam an den Kraftort Flüeli Ranft und
stellen mit heimischen, teils selbst gesammelten
Wildkräutern unsere Naturkosmetika her. Im Kurs
geht es um Körperhygiene, Haar- und Gesichts-
pflege. Du lernst Waschrohstoffe kennen, stellst
Produkte her und erfährst, welche Inhaltsstoffe
pflegend wirken. Du kannst den pH-Wert von
Duschmitteln einstellen und lernst Pflanzen ken-
nen, die Deine Haut unterstützen.
Leitung: Ursula Anderhalden
Datum: Samstag, 30. August

Zeit: 09.00 – 14.00 Uhr
Autofahrt und 3 Stunden reine Kurszeit

Ort: Flüeli Ranft OW

Anmeldung bis 23. August

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kont.: bea.carlen@frauengemeinschaftcham.ch

Wichtig: Notizunterlagen mitbringen.

Die Frauengemeinschaft spielt

Wir treffen uns zu einem geselligen Abend und
spielen, "was das Zeug hält". Sei es beim Jassen,
bei einer Partie Dog, Skippo, Uno ..., das Mitei-
nander und der Spass stehen im Vordergrund.
Du entscheidest, was Du spielen möchtest und
bringst am besten Deine Lieblingsspiele gleich sel-
ber mit.

Leitung: Frauengemeinschaft Cham

Datum: Dienstag, 2. September

Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim Pavillon

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wichtig: Eigene Spiele mitbringen

Papierblüten, Papierherz, Papierblumen- Lampe auf Stele

Wenn die Tage kürzer werden und es draussen
dunkler wird, sehnen wir uns nach Wärme und
Licht. Mit unseren coolen Lampen aus Papier
kannst Du Licht in Deine Wohnung zaubern, das
für wohlige Ambiente sorgt. Aus Draht und Pa-
pier formen wir Blumen, Blüten oder Herzen. Dank
des flexiblen Drahtes kann sogar die Form verän-
dert werden. Mit einer Lichterkette versehen, er-
strahlt nun das Kunstwerk aus Papier in hellem
Glanz.

Leitung: Priska Barmettler

Datum: Freitag, 19. September

Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr (kann bis 21.00 Uhr
ausgedehnt werden)

Ort: Pfarreiheim Aufenthaltsraum

Anmeldung bis 5. September

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kont.: sigrid.blanc@frauengemeinschaftcham.ch

Herzlichen Dank für Ihre Spenden Juni

Mediensonntag	707.10
Diözesane Stiftung	
Priesterseminar St. Beat Luzern	935.10
Flüchtlingshilfe der Caritas	886.40
Recreatio für Frauen	1273.30
Peterspfennig	1305.65
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	1035.75

Juli

Oasis	752.30
Radio Maria	954.05
Maria Arafasha Burundi	767.05
Stiftung Justinus-Werk	572.25

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

17.30 Gottesdienst mit Kirchenchöre
Baar Steinhausen, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)
Kollekte: Fachstelle FIZ, Frauenhandel
und Frauenmigration, Zürich

Sonntag, 17. August

10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum
Schulstart mit Segnung der Kinder,
ref. Kirche (Wortfeier,
Hubertus Kuhns, Andreas Stüdl)
Kollekte: newTree
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

18. – 22. August

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 9.00 Eucharistiefeier
Do 8.15 Friedensfeiern 4./6. Kl., Chilematt
Do 9.15 Friedensfeier 3. Kl., Chilematt
Do 10.15 Friedensfeier, 5. Kl., Chilematt
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 23. August

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Dreissigster für Hans Müller
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 24. August

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
Kollekte am Wochenende:
Diözesane Kollekte für die Seelsorge
durch die Diözesankurie
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern
Elwin Markus Walter und
Fiona Gubler, St. Matthias-Kirche

25. – 29. August

Mo 16.00 Rosenkranz
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Eucharistiefeier)

PFARREINACHRICHTEN

Musik im Gottesdienst

Im Gottesdienst am Sa, 16. Aug., 17.30, St. Matthias-Kirche, singen die Kirchenchöre Baar Steinhausen Chormusik von Martin Völlinger.

Schulstart-Gottesdienst

Am So, 17. Aug., 10.15, ref. Kirche, feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Schulstart. Der Eintritt in den Kindergarten oder in die Schule ist für viele Kinder und ihre Eltern ein aufregender Moment. Die Feier stärkt Kinder & Eltern, Sorgen und Fragen legen wir vor Gott und wir vertrauen seinem Segen. Wir laden alle Kinder mit ihren Familien herzlich zum Gottesdienst ein. Bringt das Chindsgitäschli oder den Schulthek mit.

Neues aus dem Chilematt Garten

Vielleicht haben Sie die Veränderung im Chilematt Garten auch schon gesehen: seit dem Sommer steht eine grosse «grüne Kiste mit Wimpelfähnchen» im hinteren Teil des Gartens. Wenn die Tür oder die Klappe offen ist, kann man einiges erkennen: Kaffeetassen, Gläser, Filze, Schirme als Schattenspender und einiges mehr ...



Quelle: Pfarrei Steinhausen

Initiantin Andrea Gnirs Lang ist mit der Idee an das Seelsorgeteam herangetreten mit einem offenen Konzept. Noch sind nicht alle Spielregeln fix definiert. Die neue Infrastruktur kann und soll mehrfach von Familien, von Pfarreigruppen ... ja, von Kirchnahen und Kirchenfernen genutzt werden können mit dem Ziel verbunden «Begegnungen und Austausch im Chilematt Garten» zu unterstützen und zu fördern. Wer interessiert ist mitzuwirken, das Konzept weiter zu entwickeln, meldet sich beim Kath. Pfarramt.

Eröffnungs-Apéro ist am Freitag, 22. August ab 17 Uhr – herzlich willkommen.

Herzliche Gratulation

Judith Arnold-Obrist, 70 Jahre am 18. Aug.
Hans Baumann, 80 Jahre am 22. Aug.
Eugen Schelbert, 90 Jahre am 25. Aug.
Laura Bisonti-Di Venosa, 70 Jahre am 29. Aug.
Elsa Camozzi-Wiss, 75 Jahre am 29. Aug.
Walter Steiner, 70 Jahre am 30. Aug.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 19./26. Aug., 12.00–13.00. Ohne Anmeldung.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 20./27. Aug., 12.30–13.15, Treffpunkt Kirchplatz. Ohne Anmeldung.

Sternstunde

Ökum. Tauferinnerungsfeier am Sa, 13. Sept., 9.30, Chilematt für Familien mit Kindern welche im Jahr 2022 getauft wurden. Anmeldung bis Mi, 10. Sept. im Pfarramt.

Visionencafé Altersstrategie

Die Gemeinde Steinhausen hat es sich zum Ziel gesetzt, eine Altersstrategie und so einen Rahmen für eine altersfreundliche Gemeinde zu schaffen und möchte mit Ihnen über Ideen und Lösungen zur Weiterentwicklung der Alterspolitik und der Angebote in Steinhausen diskutieren.

In moderierten Kleingruppen erarbeitet die Gemeinde an diesem Anlass gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten und Ideen für die Zukunft des Älterwerdens in der Gemeinde. Die Moderation übernimmt Christiana Brenk von Brenk Beratung. Die Gemeinde Steinhausen freut sich über Ihre Teilnahme – offen für alle Interessierten.

Sa, 13. September 9.30–12.30, Chilematt.

Anmeldung bis spätestens 5. September bei der Gemeinde Steinhausen:

sophie.kilian@steinhausen.ch, 041 748 11 48.

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 20./27. Aug., Treffpunkt 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Langsamer, leichter Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Senioren – Mittagsclub

Do, 21. Aug., 11.00, Rest. Schnitz und Gwunder. An-/Abmeldungen bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

Frauengemeinschaft – Stöck, Wys, Stich!

Mi, 20. Aug., 14.00–16.30, Chilematt. Auskunft Helen Riccardi, 078 841 68 87.

Jungwacht – Seifenkistenrennen

Grand Prix Freudenberg: Training Sa, 30. Aug., Rennen So, 31. Aug., Bannstrasse, mit Festbeiz. Herzlich willkommen!

Sicherheit trifft Selbstvertrauen

Workshop zur Stärkung Ihrer Selbstbehauptung. Es wird trainiert: klare Kommunikation, souveränes Verhalten und praktische Selbstverteidigungstechniken für den Alltag. Mo, 15. Sept., 19.00–21.30, Singsaal SG 4, 35.–/40.–. Leitung Karin Vonwil, pallas Selbstverteidigung. Anmeldung bis 29. Aug. unter www.fgsteinhausen.ch, Auskunft pia.doto@fgsteinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Niklaus Hofer

Sonntag, 17. August

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Niklaus Hofer
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Niklaus Hofer
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Niklaus Hofer
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Niklaus Hofer

18. – 22. August

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 23. August

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu

Sonntag, 24. August

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 KEIN Gottesdienst in St. Thomas
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Carlo de Stasio
10.00 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier auf dem Robinsonspielplatz (bei Schlechtwetter siehe Mitteilung in diesem Pfarriblatt)
10.45 KEIN Gottesdienst in St. Martin
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

25. – 29. August

- Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 23. August, 18.00 Uhr, St. Martin

Gedächtnis für:

Maria Bucheli-Emmenegger und Tochter Maria Bucheli, Sternenweg 6 und Söhne Hans und Josef Bucheli

Jahrzeit für:

Monika Pfister-Hausheer, Bahnmatt 21

Kirchenmusik

Sonntag, 17. August, 10.45 Uhr, St. Martin

Der Kirchenchor singt Chormusik von Martin Völlinger. Heyon Ko begleitet an der Orgel, die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Kollekten

16./17.8. – Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

23./24.8. – Pfarreiprojekt MADAGASKAR

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Juli 2025	CHF
05. Caritas-Markt, Baar	928
12. Schweiz. Patenschaft Berggemeinden	696
19. Flüchtlingshilfe der Caritas	1039
26. MIVA	510

Alles Gute zum Schulstart



Zum Schulstart wünschen wir allen Kindergartenkinder und Erstklässler aber auch allen anderen Schülern und Lehrlingen eine spannende und lehrreiche Zeit voller neuer Erfahrungen und Entdeckungen. Der Rucksack soll immer mit Freude und Neugier gefüllt sein. Möge Gott euch auf all euren Wegen begleiten. Pfarreiteam Baar

Familiengottesdienstmit Velosegnung und Grill-Plausch



«Mit Gottes Segen unterwegs»

Sonntag, 24. August um 10 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz Robi

Die Schulkinder und Familien können ihre Velos zur Segnung mitbringen. Bitte beim Veloständer parkieren. Für den anschliessenden Grill-Plausch sind Essen und Getränke offeriert (es hed, so lang's hed). Kuchenspenden sind willkommen! Bei schlechtem Wetter findet der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin um 10.45 Uhr statt. Über die Durchführung gibt Ihnen der Telefonbeantworter ab Freitag, 22. August, 17 Uhr, Auskunft: Pfarrei Baar 041 769 71 40
Wir freuen uns auf Sie!

JAM – Jugendarbeit St. Martin Baar



Freitag, 22. und 29. August, 18.30–22 Uhr

Offener Treff & Sportangebot
Jeweils im Pfarreiheim St. Martin Baar.
Komm' doch auch!

Weitere Veranstaltungen: Das Programm der JAM Jugendarbeit St. Martin Baar wird auf der Website der Pfarrei St. Martin unter Bildung/Jugendarbeit oder im Info Chat der WhatsApp Gruppe 0775214592, auf Instagram @katholischejugendarbeitbaar oder im Pfarreiblatt Baar publiziert.

Morgenlob – sich einstimmen und zusammen klingen

Einige Sängerinnen und Sänger des Coro Cantabile öffnen ihren Klangkreis und gestalten 8 mal jährlich ein gesungenes Morgenlob.

Donnerstag, 21.8., 18.9., 30.10., 27.11.,

in der ref. Kirche Baar von 09.30–10.30 Uhr.

Frau Semira Roth, die reformierte Pfarrerin, ist Gastgeberin, sie liest uns einen Text und gibt den Segen zum Abschluss. Anita Schweizer leitet das Singen. Die Gesänge sind mehrstimmig aber sehr schlicht und wunderbar klangvoll. Wir freuen uns über weitere Mitsingende, auch ohne Chor Erfahrung. Wir singen für uns und für ein Gemein-

schafts- und Klangerlebnis vielleicht auch als spirituelle Insel, aber nicht konzertant als Auftritt. Es ist keine Anmeldung erforderlich und man muss nicht jedes Mal kommen.

Fragen an Anita Schweizer 041 750 63 83 oder brunita@datazug.ch

Mittwoch Morge Mitenand

Mittwoch, 27. August, 9.00–10.30 Uhr

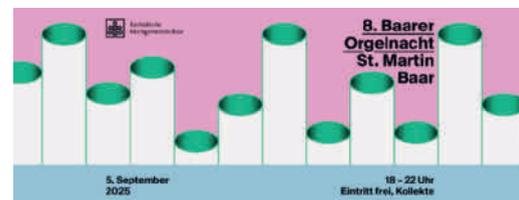
Gemeinsames Frühstück einmal im Monat im Pflegezentrum mit thematischen Impulsen im Café Soleil im Pflegezentrum Baar, Landhausstrasse 17.

Pensioniertenhöck Inwil

**Mittwoch, 27. August, 13.30–17.00 Uhr
St. Thomas Inwil**

Der Pensioniertenhöck Inwil findet an der Grienbachstrasse 41 in Baar bei Familie Haupt statt.

8. Orgelnacht in St. Martin Baar



Freitag, 5. September, ab 18.15 Uhr

Ein Abend voller Klangfarben, Begegnungen und Inspiration: Bei der 8. Orgelnacht in der Pfarrkirche St. Martin erwartet Sie ein vielseitiges Programm – von klassischer Orgelmusik über Jazz, Tanz, Chormusik bis hin zu einem Stummfilm mit live improvisierter Orgelbegleitung.

Neben bekannten Musikerinnen und Musikern wie Heyon Ko, Wolfgang Sieber und der Luzerner Kantorei treten auch junge Talente auf. Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Website www.pfarrei-baar.ch.

Der Abend endet mit einem spirituellen Abschlusssegnen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Apéro riche.

Eintritt frei, Kollekte

Chinderfiir – Wir suchen dich!

Für die Gestaltung unserer Chinderfiiren suchen wir 2 Eltern, oder Grosseltern, die Lust und Freude am Spielen und Erzählen haben.

In der Regel treffen wir uns privat und zusammen mit unseren kleinsten Kindern, um ein Thema auszuwählen und die Feier zu gestalten.

Die nächsten Feiern sind am 27. September um 9.15 Uhr, und am 13. Dezember um 16.30 Uhr. Rufen Sie an oder kommen Sie doch einfach zur nächsten Feier.

Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Wehrle mit dem Chinderfiir-Team

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

www.fg-baar.ch

Nähkurse für EinsteigerInnen bis Fortgeschrittene

Angebot A

ab Dienstag, 9. September, 14.00–16.30 Uhr

Angebot B

ab Dienstag, 9. September, 19.30–22.00 Uhr

Angebot C

ab Freitag, 12. September, 08.30–11.00 Uhr

jeweils im Pfarreiheim St. Martin

Kosten: Mitgl. CHF 235/Nichtmitgl. CHF 255

Anmeldung bis 26. August, www.fg-baar.ch

oder Beate Kipp, 076 457 18 84

Kleidertausch für Frauen und Teenager

Samstag, 13. September, 14–17 Uhr

Pfarreiheim St. Martin Baar

Weil es letztes Jahr so viel Spass gemacht hat, organisieren wir auch dieses Jahr wieder zwei Kleidertauschbörsen. Hol dir gratis neue Teile ins Haus. es macht Freude!

Keine Anmeldung erforderlich

Infos fg-baar.ch oder mstadler@fg-baar.ch

oder 076 512 52 61

Besuch im Spital oder zu Hause



Wenn Sie selbst oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis einen Besuch im Spital oder zu Hause wünschen oder die Kommunion empfangen möchten, wenden Sie sich an unser Pfarreisekretariat, sekretariat@pfarrei-baar.ch, 041 769 71 40. Ein Seelsorger besucht Sie gerne.

Die Taufe hat erhalten

Noel Alessandro Dober

Wir heissen Noel in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Das Sakrament der Ehe feiern

Romana Maria und Timo Rohrer

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

Unsere Verstorbenen

Walter Imgrüth, Birkenweg 15

Hans Bieri, Frohburgweg 13

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN



Der nächste Anlass der Kirche Kunterbunt im Pastoralraum Zug Berg findet am **Sonntag, 31. August von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Pfarrkirche Oberägeri** statt. Wir freuen uns auf Sie!

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. August

9.00 Pfarreiheim: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Kollekte: Steyler Missionare

18. – 22. August

Mi 9.30 Pfarreiheim: Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. August

9.00 Pfarreiheim: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Kollekte: Unterstützung der Seelsorge

PFARREINACHRICHTEN

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr, dass Marina Battiston seit Anfang August in unserer Pfarrei als Sakristanin tätig ist und wir auf ihre langjährige Erfahrung zählen dürfen.

Liebe Marina wir wünschen dir einen guten Start, Freude an der neuen Aufgabe und schöne Begegnungen mit den Pfarreiangehörigen.

Heissen Sie mit uns Marina Battiston herzlich willkommen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin



Mein Name ist Marina Battiston; ich bin etwas über fünfzig Jahre alt und seit über einem Jahrzehnt mit Herz und Engagement im kirchlichen Bereich tätig. Ich habe bereits fast 13 Jahre lang als Sakristanin gearbeitet und durfte während dieser Zeit viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und Herausforderung in der Kirche St. Wendelin in Allenwinden. Seit über 10 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich im Vorstand der Sakristanenvereinigung des Kantons Zug, wo mir der Austausch und die Weiterentwicklung unseres Berufsfelds besonders am Herzen liegen, auch wenn es nicht immer einfach ist. Vor vier Jahren habe ich zusätzlich meine Tätigkeit als Pfarreisekretärin aufgenommen, wodurch ich einen noch tieferen Einblick in das Leben der Pfarrei und die Organisation im Hintergrund erhalten habe. Die Kombination aus praktischem Tun, Gemeinschaftspflege und organisatorischer Arbeit erfüllt mich sehr. In meiner Freizeit liebe ich die Natur – sei es beim Wandern in den Bergen, beim Schwimmen in einem klaren See, beim Skifahren in Himmelsnähe oder beim Geniessen eines feinen Essens in guter Gesellschaft. Diese Auszeiten geben mir Kraft und Inspiration für meinen Alltag.

Guten Schulstart



Quelle: pixabay

Die Sommerferien sind bald zu Ende und der Schulalltag startet wieder. Für viele Kinder und Jugendliche beginnt ein neuer Abschnitt. Wechsel und neue Herausforderungen stehen bevor. Wir wünschen ihnen allen einen guten Start, viel Freude beim Entdecken von Neuem, Motivation beim Lernen und Gottes Segen.

Religionsunterricht 2025/2026

Im neuen Schuljahr erteilt Rainer Uster den katholischen Schülerinnen und Schülern der 2., 3., 5. und 6. Klasse den Religionsunterricht. Margrit Küng wird die Kinder der 4. Klasse unterrichten. Wir wünschen allen ein schönes und spannendes Schuljahr.

Voranzeige

Gottesdienst Brunegg

Am Sonntag, 31. August feiern wir um **10 Uhr in der Brunegg** einen Feldgottesdienst. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Jodlerklub Heimelig, Baar, begleitet. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst um **9 Uhr im Pfarreiheim** statt.

Frauengemeinschaft

Kinderfeier unterwegs

20. August, 14.30 Uhr im Steren bei der fahrbahnen Kapelle

Mitnehmen: Witterungsbeständige Kleidung
Auskunft: Angela Betschart, 079 205 03 77.

Lotto

20. August, 19 Uhr, Säali im Pfarrhaus

Das kleine aber feine Lotto, das immer wieder für Überraschungen sorgt. Dorly Enzler führt durch diesen Abend.

Kleinkinder-Treff: Outdoor!

28. August, 9.30 – 11 Uhr beim Spielplatz

Mittagstisch für Senioren

28. August, ab 12.15 Uhr, Restaurant Löwen
Anmeldung bei Annelies Lenz: 041 711 16 48

Vereinsausflug

30. August, 7.30 Uhr Treffpunkt: Kindergarten
Unser diesjähriger "kuh-ler" Jahresausflug führt uns nach Hofstetten bei Brienz.

Kosten: Fr. 95.– (Car, Mittagessen, Rundgang)

Infos und Anmeldung:

Simone Hermann, 078 936 51 12

oder simone.hermann@fgallenwinden.ch

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon / Wilfred Bilung /

Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

18.15 Marienkirche: Gottesdienst entfällt

Sonntag, 17. August

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Kollekte: Stiftung Maihof

18. – 22. August

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 23. August

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Sonntag, 24. August

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Kollekte: Unterstützung der Seelsorge

25. – 29. August

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 30. August

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier

Rainer Groth, Seelsorger

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am 9. August wurde Cara Blunshi, Maisbühlstrasse 50, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Am 30. August feiern wir die Taufe von Annalea Marie Landtwing, Allenwinden. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Guten Schulstart



Quelle: pixabay

Das neue Schuljahr steht bevor und wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Mitarbeiter der Schule Unterägeri eine schöne und erholsame Ferienzeit geniessen konnten und nun wieder mit neuem Elan in den Schulalltag starten. Wir wünschen allen viel Freude, Motivation und Gottes Segen für das Schuljahr 25/26.

Für viele Jugendliche beginnt nun ein neuer Abschnitt; sie starten mit einer Berufslehre oder machen eine weiterführende Schule. Wir wünschen ihnen für die neue Herausforderung viel Glück, Freude, Kraft und Gottes Segen.

Religionsunterricht Schuljahr 2025 / 2026

Mit Schulbeginn am 18. August startet für die Schüler:innen der 2. Primar bis 2. Oberstufe auch der Religionsunterricht. In der 3. Oberstufe entfällt der konfessionelle Religionsunterricht zugunsten der Firmvorbereitung.

Klassenzuteilung

PS 2ae: Katarina Dalic

PS 2bcd: Rainer Uster

PS 3a: Katarina Dalic

PS 3bcde: Rainer Uster

PS 4abce: Katarina Dalic

PS 4df: Rainer Uster

PS 5abcde: Tanja Hürlimann

PS 6abcde: Tanja Hürlimann

OS 1: Rainer Uster

OS 2: Katarina Dalic / Rainer Uster

Die Religionslehrpersonen freuen sich, die Kinder und Jugendlichen im Religionsunterricht zu begleiten.

Herzlich willkommen!

Wir aus der Nachbarsparrei Unterägeri freuen uns, den neuen **Gemeindeleiter Mario Stöckli** von Oberägeri begrüßen zu dürfen.

Begrüssungs-Gottesdienst:

24. August, 10 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri

Wir wünschen Mario Stöckli viel Freude, alles Gute und Gottes Segen für seine neue Aufgabe und dass er sich mit seiner Familie in Oberägeri gut einlebt.

Für die Pfarrei: Margrit Küng, Gemeindeleiterin

300 Jahre Pfarrer Fliegau – Bernhard von Clairvaux



Quelle: zVg

Am 20. August feiert die Kirche den Gedenktag des Kirchenlehrers Bernhard von Clairvaux. Vielleicht ist er Ihnen unbekannt, doch für die Pfarrei Unterägeri hat er eine Bedeutung.

Der Pfarreigründer Dr. Bernhard Fliegau wurde auf den Namen dieses Heiligen getauft. Als er die Marienkirche erbauen liess, wollte er seinem Namenspatron einen besonderen Platz schenken. So finden wir eine Abbildung beim linken vorderen Seitenaltar (siehe Foto).

Wer war dieser Heilige Bernhard von Clairvaux?

Im Jahre 1090 wurde Bernhard unweit von Dijon geboren. Wenn Bernhard auch eine gläubige Erziehung zuteil wurde, so genoss er doch das Leben in vollen Zügen, ehe er plötzlich 1112 an der Pforte des strengen Reformklosters von Cîteaux um Aufnahme bat.

Mit seinem Eintritt erlebte der Orden eine ungeahnte Blüte, so dass Bernhard mit Recht als der zweite Gründer angesehen werden kann.

Bereits 1115 wurde Bernhard als Abt zur Neugründung des Klosters Clairvaux ausgesandt. Damals war Bernhard 25 Jahre alt. Das Abtsamt übte er 38 Jahre lang, bis zu seinem Tod, zum Wohl des Zisterzienserordens und der ganzen Kirche aus.

Als Bernhard 1153 starb, waren allein von Clairvaux aus 67 Klöster gegründet worden. Insgesamt zählte der Zisterzienserorden 343 Klöster im ganzen bewohnten Erdkreis.

Sein scharfer Geist und seine feurige Art machten ihn zur einflussreichsten Persönlichkeit des Jahrhunderts: Er bereitete Synoden und Konzilien vor, kämpfte gegen Irrlehren. Als es zwei Päpste gab, verschaffte er dem rechtmässigen die Anerkennung. Von den Anstrengungen seines mönchischen und kirchenpolitischen Wirkens aufgerieben, hager und abgemagert, starb Bernhard von Clairvaux am 20. August 1153 in seinem Kloster. Schon 1174, einundzwanzig Jahre nach seinem Tod, hat die Kirche Bernhard heiliggesprochen. Später haben grosse Kirchenlehrer wie Thomas von Aquin und Dante Alighieri aber auch Martin Luther ihren Respekt und ihre Verehrung für Bernhard zum Ausdruck gebracht. Das schönste Lob aber hat ihm wohl die heilige Hildegard von Bingen in einem Brief von 1146 gemacht: „Du bist Sieger in deiner Seele und richtest andere zum Heile auf. Du bist der Adler, der in die Sonne blickt.“

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pfarreichronik Juli

Taufe

- Weiss Lenja, Rosenweg 16

Verstorbene

- Christen-Affentranger Alois, Zimmelstr. 21

Kollekten

- | | |
|------------------------------|------------|
| - Ein Bett für Obdachlose | Fr. 358.85 |
| - Für finanzielle Härtefälle | Fr. 221.85 |
| - Caritas Markt Baar | Fr. 333.90 |
| - Miva | Fr. 335.55 |

Treff junger Eltern

Märlistunde

27. August, Sonnenhof Saal

Anmeldung bis 22. August:

Natascha Ryan, n.ryan@fg-unterageri.ch

Krabbelgruppe

29. August, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof

Sonnenstübli und Spielzimmer

Voranzeige:

Kinderartikelbörse Herbst / Winter

17. September, Aegerihalle

Wir nehmen an: Saisonale, moderne, intakte Baby-, Kinder-, Teenagerkleider und -schuhe, Umstandskleider, Babyartikel, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Sportartikel etc.

Anfrage Kundennummer ab 18. August:

kkboerse-unterageri@bluewin.ch

Detaillierte Informationen:

frauengemeinschaft-unterageri.ch

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch / Mario Stöckli

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. August

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Karl

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Karl

Dreissigster für Trudy Fritschi-Juon, Zentrum Breiten, Oberägeri

Gest. Jahrzeiten für Berta Kühne-Nussbaumer, für Karolina und Bernhard Kühne-Iten, und für Agnes und Bernhard Kühne-Hürlimann und deren Nachkommen

18. – 22. August

Mo 8.15 Morgarten, Schulstartfeier für alle, die in Morgarten zur Schule gehen

Mo 8.30 Pfarrkirche, Schulstartfeier für die Grundstufe bis und mit 3. Klasse

Mo 8.30 Maienmatt, Schulstartfeier für die 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 23. August

10.00 bis 12 Uhr in der fahrbaren Kapelle auf dem Schulareal in Oberägeri, **Schulkindersegnung**

13.30 Alosen, **Trauung** von Katja Meier (geb. Fritschi) & Armin Meier

Sonntag, 24. August

10.00 Pfarrkirche, Gottesdienst mit **Amtseinsetzung von Mario Stöckli als Gemeindeleiter Oberägeri**, Eucharistiefeier mit Pater Ben, Christof Arnold (Predigt), Jacqueline Bruggisser, Thomas Betschart, Mario Stöckli, Peter und Paul Chor, Ägeritalorchester und Carl Rütli (Orgel); anschliessend Apéro riche im Foyer Hofmatt

25. – 29. August

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Amtseinsetzung von Mario Stöckli



Mit grosser Freude und Dankbarkeit wollen wir am Sonntag, 24. August 2025, die Amtseinsetzung von Mario Stöckli feiern. Unter dem Motto «Zusammenspiel» heissen wir unseren Gemeindeleiter herzlich willkommen und bereiten ihm und seiner Familie ein einladendes Willkommensfest.

Der festliche Gottesdienst mit der Amtseinsetzung durch den Pastoralraumleiter Christof Arnold wird um 10 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert und beim anschliessenden Apéro riche im Foyer Hofmatt wird bei Speis und Trank, Musik und Spiel weiter zelebriert. Dabei bietet sich die eine oder andere Gelegenheit, unserem neuen Gemeindeleiter zu begegnen und ihm zu zeigen, dass wir bereit sind für das Zusammenspiel mit ihm.

Feiern Sie mit – Sie sind herzlich willkommen. Mario Stöckli wird sich bestimmt sehr über viele «Mitspielerinnen und Mitspieler» an diesem Festtag freuen. Kirchenrat, Pfarreirat & Seelsorgeteam

Unter Gottes Schutz und Schirm Schulkindersegnung



Am Samstag, 23. August 2025, finden in der fahrbaren Kapelle auf dem Schulareal in Oberägeri von 10 Uhr bis 12 Uhr die Segnungen fürs neue Schuljahr statt. Mit einfachen Worten wird jedes Kind ganz persönlich gesegnet und unter den

Schutz Gottes gestellt. Die Kinder können ein Andenken basteln und es gibt Kaffee, Most und Zopf. Wir freuen uns auf euch. Für das Katechese- und Seelsorgeteam, Jacqueline Bruggisser

Wir sagen Ja zueinander

Am 23. August schenken sich **Katja Meier (geb. Fritschi) & Armin Meier** aus Berikon in der Josefskirche Alosen, das Ja-Wort. **Anja & Lukas Hürlimann** aus Morgarten heiraten gleichentags in der Kapelle Lüsga (Belalp), Naters. Wir gratulieren beiden Brautpaaren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Gemeinsam Laudes beten

mit dem Seelsorgeteam jeden Donnerstag – ausser während der Schulferien – um 8.15 Uhr in der Michaelskapelle. Alle sind herzlich eingeladen.

Schulstartfeiern mal anders

Die Schüler:innen haben mit der Sommerpost einen farbigen Wimpel bekommen. Bitte bringt ihn – gestaltet und mit eurem Namen versehen – zur Schulstartfeier mit. Wir brauchen jeden einzelnen Wimpel für einen möglichst farbigen Schulstart.



Am Sonntag, 31. August, sind von 10 bis 13 Uhr Familien und Neugierige zum Mitmachen und Miterleben herzlich eingeladen. Wir treffen uns zum Einstieg in der Pfarrkirche. Die kreativen Stationen finden sich in der und um die Kirche und laden ein, den Glauben gemeinsam zu vertiefen. Nach einer kurzen Feier werden wir ein feines Mittagessen geniessen. Das «Kirche Kunterbunt»-Team

Religionsunterricht im Schuljahr 2025/2026

Im Religionsunterricht und in der Katechese gibt es zwei Ebenen, die sich mit zwei Fragen gut erklären und unterscheiden lassen. Die erste Frage lautet: «Erzähle mir von deiner Religion?» Hier ist das Wissen um Fakten wichtig. Im Religionsunterricht behandeln wir unter anderem: Kirche als Gebäude und Gemeinschaft, Gottesdienstablauf, Bibel, Gebote, Kirchenjahr. Die zweite Frage lautet: «Erzähle mir von deinem Glauben?» Hier sind wir als Pfarrei und Glaubensgemeinschaft in der Familie, in den Gottesdiensten und Katecheseanlässen

gefragt. Es geht darum, zu erzählen, dass wir uns von Gott gerufen, geführt und manchmal auch verunsichert fühlen. Im Kleinen und Grossen wird so der Glaube weitergegeben.

Im kommenden Schuljahr wird unser bewährtes Katecheseteam durch Barbara Beeler verstärkt. Erika Fries wird mit der Ausbildung zur Katechetin beginnen und Angelika Schwarz wird ihre Ausbildung diesen Herbst abschliessen. Mario Stöckli wird bei der Erstkommunion tatkräftig mitwirken und an weiteren Anlässen – soweit möglich – dabei sein. Ich wünsche allen in ihren Klassen und Aufgaben weiterhin Ideenreichtum, die Geduld, die es braucht, viel Freude mit den Schüler:innen und Gottes Segen im neuen Schuljahr.

Folgende Personen übernehmen die verschiedenen Klassen im wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Rhythmus:

- Pia Schmid: 3a, 4b, 6a/b
- Erika Fries: 2c
- Annemarie Kenel: 2b, 2m, 3b
- Barbara Beeler: 2a, 3c/3m
- Angelika Schwarz: 4m
- Cristina Tomasulo: 4a, 5c, 1. OS, 2. OS
- Jacqueline Bruggisser: 5/6m
- Susanne Styger: 5a/b, 6c
- Thomas Betschart: 1. OS, 2. OS, 3. OS (Religionstage)

Verantwortlich in den diversen Gruppen sind:

- Chlichinderfiir, Familiä Chilä, Familienarbeit: Cristina Tomasulo
- Kirche Kunterbunt: Cristina Tomasulo und Jacqueline Bruggisser
- Erstkommunion: Annemarie Kenel und Mario Stöckli
- Versöhnungsweg: Jacqueline Bruggisser
- Firmweg: Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart
- Religionsunterricht und Katechese: Jacqueline Bruggisser

Bei Fragen und/oder Unklarheiten nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Jacqueline Bruggisser

Jubla SoLa-Rückblick 2025

Alle Teilnehmenden des Sommerlagers, inklusive deren Eltern und Geschwister, sind am 20. August um 19 Uhr zum Lagerrückblick ins Hofstetli eingeladen. Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 21. August, und Do, 28. August, 9 bis 11 Uhr
Besichtigung NEAT-Tunnel (für Sie & Ihn)
Mi, 24. September; Auskunft und Anmeldung bis 1. Sept. bei Maya Nussbaumer, 078 829 76 59

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. August

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Dreissigster für Eugen Hegglin-Casanova, Neudorfstr. 7
Erstes Jahresgedächtnis für Josef Imboden, Brettigen 4
Verabschiedung Cyrill Elsener und Begrüssung Marina Lekic; anschliessend Apéro
Musik: Fabian Gubser (Klarinette), Trix Gubser (Orgel)

18. – 22. August

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

Sonntag, 24. August

10.15 Familiengottesdienst mit Eva Maria Müller und Doris Baumann
Ministrantenaufnahme und -verabschiedung
Stiftsjahrzeit für Josef und Rosa Staub-Meienberg und Angehörige
Orgel: Trix Gubser
19.30 Patrozinium, Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Bartholomäuskapelle im Schönbrunn
Musik: Delia Hegglin (Querflöte) und Trix Gubser (Harmonium)

25. – 29. August

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten der nächsten Sonntags-Gottesdienste sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 17.8.: Oeku – Kirche und Umwelt
 - 24.8.: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie
- Herzlichen Dank für jede Spende.

Verabschiedung Cyrill Elsener



Zehn Jahre hat Cyrill Elsener Sakristan in Menzingen gewirkt. Seinen Dienst hat er immer mit viel Herzblut, Freude, handwerklichem Geschick und einem ganz grünen Daumen erfüllt. Die Grünanlagen hat er in «Buntanlagen» verwandelt. Im Pfarreiteam war er stets mit Rat und Tat präsent. Die ihm anvertrauten Gebäude waren tiptopp gepflegt. Auf praktische Fragen fand er immer praktische Lösungen.

Im September wird Cyrill die Pfarrei Menzingen verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Mit ihm verlieren wir einen engagierten, mitdenkenden Mitarbeiter. Wir danken Cyrill für alle geleistete Arbeit, sein Mitwirken im Pfarreiteam und so manche gute Idee. Im Gottesdienst vom Sonntag, 17. August beziehungsweise beim anschliessendem Apéro besteht die Möglichkeit, Cyrill "uf Wiederluege" zu sagen.

Danke und Gottes Segen, Christof Arnold

Begrüssung Marina Lekic

Am 1. August hat Marina Lekic ihren Dienst als Sakristanin von Menzingen angetreten. Im Pfarreiblatt wurde sie bereits kurz vorgestellt. Nun möchten wir sie auch im Gottesdienst herzlich begrüssen und um Gottes Segen für ihr Wirken in unserer Pfarrei beten. Deshalb ist der Abschiedsgottesdienst von Cyrill zugleich der Begrüssungsgottesdienst von Marina. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Herzlich willkommen!

44 Tage Glücksbriefkasten



Vom 17. August bis am 29. September steht auf dem Kirchenplatz ein Glücksbriefkasten. Menzingen

und Menzinger sind eingeladen, das Gute in ihrem Leben zu sehen. es aufzuschreiben und mit anderen zu teilen. Es müssen keine wohlformulierten Texte abgeliefert werden. Es reichen auch ein paar Stichworte, manchmal vielleicht sogar ein einzelnes Wort. Glücksmeldekarten zum Ausfüllen liegen im Schriftenstand der Kirche auf. Meldungen können aber auch auf eigenen Karten, auf Brief- oder anderes Papier geschrieben werden. Dabei sollen nicht nur ganz besondere, aussergewöhnliche Erlebnisse geteilt werden. Auch die alltäglichen, kleinen Glücksmomente machen das Leben lebenswert.

Eine Auswahl der eingehenden Glücksmeldungen werden im Schaukasten der Kirche, auf Crossiety und auf der Pfarreiwebseite anonym veröffentlicht. Aus jenen Meldungen, die mit einem Absender versehen sind, werden 20 Gewinner oder Gewinnerinnen ermittelt. Diese erhalten einen kleinen Preis.

Es wäre schön, wenn in 44 Tagen 400 Glückskarten oder -briefe zusammenkommen.

Ministrantenaufnahme



Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr drei neue Ministrantinnen und einen neuen Ministranten in den Dienst aufnehmen können. Und wir wünschen Eliana, Luise, Ovidiu und Clotilda viel Freude und schöne Erlebnisse in ihrer Aufgabe. Anschliessend an den Gottesdienst mit dem Aufnahmritual sind ALLE Ministrantinnen und Ministranten zum Hotdog Essen ins Pfarreizentrum eingeladen.

Mit den Sommerferien endet das Engagement von einigen "altgedienten" Ministrantinnen und Ministranten. So verabschieden sich Paula Müller, Delia Hegglin und Sebastian Schneider aus dem Leitungsteam. Aus der Ministrantenschar verabschieden wir Ainoa Hegglin, die in Menzingen und Finstersee ministriert hat. Bereits unter dem Jahr hat Anna Lörincz sich vom Ministrantendienst zurückgezogen. Im Namen der Pfarrei danken wir ihnen allen für den langjährigen, treuen und wertvollen Dienst: Vergält's Gott.

Christof Arnold und Dario Weiss

Patrozinium Bartholomäuskapelle

Die Kapelle im Schönbrunn ist dem Heiligen Bartholomäus geweiht. Dessen Gedenktag und damit das Patrozinium der Bartholomäuskapelle feiert die Kirche jeweils am 24. August. Deshalb sind alle Pfarreiangehörigen und Gäste am Sonntag, 24. August um 19.30 Uhr zum Gottesdienst in die Bartholomäuskapelle eingeladen.

Kontaktgruppe – Mittagstisch

Der von der Kontaktgruppe organisierte Mittagstisch findet zweimal im Monat statt. Das nächste Mal am Mittwoch, 20. August. Dieses Mal im Restaurant Ochsen. Anmelden kann man sich bis am Vorabend um 17 Uhr direkt im Ochsen. 041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch

Erinnerung via WhatsApp für «ZwischenHalt»



Bei Reisen ist es sinnvoll, Zwischenhalte einzuplanen, um sich zu erfrischen und mit neuem Elan weiterzureisen. Unserem Leben tun Zwischenhalte gut. Eine Gelegenheit dazu bietet das Taizé-Gebet am 1. Mittwochabend des Monats. Neu gibt es eine WhatsApp-Gruppe, welche an die Feiern erinnert wird. Wenn Sie jeweils ein paar Tage vor der nächsten Feier erinnert werden möchten, scannen Sie den obigen QR-Code mit der Kamera im Whats-App und treten so der Gruppe bei.
Marek Stejskal

Familiebrugg Traktorenrennen

Für Kinder mit Jahrgang 2015 – 2022 findet am Samstagvormittag, 6. September, das traditionelle Traktoren- und Bobbycar-Rennen statt. Nebst spannenden Rennen wird auch für Verpflegung gesorgt. Details und Anmeldung: www.frauenmenzingen.ch

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Pater Ben Kintchimon, SVD
Pater Wilfred Bilung, SVD
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. August

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
und Kräutersegnung
Jahresgedächtnis für Margrith Lötscher
Musik: Marlise Renner und Zita Annen
Kollekte: Oeku – Kirche und Umwelt

18. – 22. August

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 24. August

9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Jahresgedächtnis für Elba de Araujo
Corrêa
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Unterstützung der Seelsorge

25. – 29. August

Do 9.00 Eucharistiefeier mit P. Wilfred Bilung
anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Kräutersegnung

Traditionsgemäss werden am 15. August im Gottesdienst Kräuter und Blumen gesegnet. Die Segnung soll auf die Schönheit und Heilkraft von Gottes guter Schöpfung hinweisen. Weil in diesem Jahr an Maria Himmelfahrt in Neuheim kein Gottesdienst gefeiert wird, können alle Pfarreiangehörigen ihre Kräuter zur Segnung in den Gottesdienst vom Sonntag, 17. August mitbringen.

Alles Gute im neuen Schuljahr!

Wir hoffen, dass alle schöne Ferientage genossen

haben und nun frisch gestärkt ins neue Schuljahr starten können. Besonders jene Kinder, die zum ersten Mal den Kindergarten oder die Schule besuchen, werden sich schon ganz gespannt fragen, was das neue Schuljahr wohl alles bringen mag. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen einen tollen Start, viel Freude und gutes Gelingen.

Unser motiviertes Team freut sich, die Neuheimer Kinder im Religionsunterricht zu begleiten:

2. Klasse oek.: Margot Beck
3. Klasse: Doris Baumann
4. Klasse: Marek Stejskal
5. Klasse: Doris Baumann
6. Klasse: Marek Stejskal
1. OS oek.: Semira Roth
2. OS oek.: Irmgard Hauser
3.OS Fokustage: Irmgard Hauser

Am Samstag, 16. August, sind alle herzlich eingeladen, im Rahmen des Dorffestes auf dem Spielplatz den Segen zum Schuljahresbeginn und ein kleines Geschenk abzuholen. Die Religionslehrpersonen freuen sich auf interessanten Religionsunterricht mit motivierten, aufgeweckten Kindern und Jugendlichen.

Irmgard Hauser, Verantwortliche für Religionsunterricht

Karussell – Dorffest



Am Pfingstsonntag feierte Neuheim 350 Jahre eigenständige Pfarrei. Zuvor waren die Neuheimer dem Kloster Kappel unterstellt. Gemeinsam mit den Menzinger konnten sie sich vor ungefähr 500 Jahren loskaufen. Fortan waren die beiden Dörfer in kirchlichen Dingen miteinander verbunden. Im Jahr 1675 kam es jedoch zum Bruch. Bei einer Pfarrwahl überstimmten die Menzinger das kleinere Neuheim. Die Neuheimer wehrten sich mit Erfolg. Gegen ein kleines Entgelt erklärten die Menzinger, sich nicht mehr in Neuheimer Angelegenheiten einzumischen. Seither ist die Pfarrei selbständig und für die Menschen im Dorf da.

Aus Dankbarkeit für die vergangenen Jahre und das Vertrauen der Bevölkerung offerieren die Kirchgemeinde und die Pfarrei am Dorffest vom 16. August ab 17.30 Uhr Gratisfahrten für alle Kinder auf einem Karussell.

Familientreff

Dorffest, Spielplatz beim Kindergarten
Von 16–18 Uhr heisst es «Spiel ohne Grenzen». Ebenfalls könnt ihr euch verzaubern lassen beim Kinderschminken.

Pfarreisekretariat

In der Zeit vom 25.8. bis 6.9. ist das Sekretariat nicht wie üblich besetzt. Wenn niemand im Pfarrhaus ist, wird das Telefon nach Menzingen umgeleitet. Danke für Ihr Verständnis.

Marlise Renner

65-jähriges Orgeljubiläum



Am 15. August 1960 hat Marlise Renner in Zürich Maria-Lourdes zum ersten Mal an der Orgel in einem Gottesdienst begleitet. Ab dem Jahr 1974 spielte sie auf verschiedenen Orgeln im Kanton Zug. Und seit vielen Jahren bereichert sie mit Ihrem Spiel die Feiern in Neuheim. Zu deinem 65-jährigen Orgeljubiläum gratulieren wir dir ganz herzlich und danken dir für deine Musik, deine Offenheit und deine Hilfsbereitschaft. Alles Gute und Gottes Segen wünschen dir die Pfarrei Neuheim und das Seelsorgeteam.

Frauengemeinschaft

Handlettering Basic-Kurs

Donnerstag, 4. Sept (19–21.30 Uhr) im Pfarreitreff
Es wird gezeigt, wie mit der Gestaltung von Buchstaben und Schriftzügen wahre Kunstwerke entstehen. Anmelden bis 20. August bei Eva Maria Müller, 041 755 25 30, evamaria.mueller@pfarrei-neuheim.ch (Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Kirche Kunterbunt

Der nächste Anlass findet am 31. August in Oberägeri statt. Lesen Sie mehr in der Pastoralraumspalte auf Seite 20.

PASTORALRAUM

Zugensee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Zäme wiiter:

Unser neues Jugendangebot

Zäme-wiiter: Diis Läbe, dini Ziit, dini Theme.



Der **Zäme-wiiter-Treff** bietet dir die Möglichkeit regelmässig dienstags von 17.30–19.00 zusammen zu kommen und dich über Gott und die Welt und dein Leben zu unterhalten.

Quatschen, chillen, lachen, zuhören – miteneand sii und dure schnuufe.

Wir treffen uns zum **Startanlass am Dienstag, 26. August um 17.30** an der Grillstelle zwischen der ref. und kath. Kirche Rotkreuz.

Wir freuen uns auf dich!

Für das Team Jugendarbeit, Marina Eisenhardt

Sommerlager Blauring Rotkreuz



Wie jedes Jahr ging es für den Blauring Rotkreuz ins Sommerlager – dieses Jahr nach Hüttwilen, mit dem Thema „Schiff Ahoi“. Nach der Anreise kamen die Teilnehmenden auf dem Kreuzfahrtschiff an und wurden herzlich von unserem Schiffpersonal begrüsst. Doch schon kurz darauf wurde unser Kapitän ermordet! Wir mussten den Mörder finden. Im Verlauf des Lagers erhielten wir immer wieder Hinweise und Tipps, die uns bei der Aufklärung helfen sollten. Leider blieb es nicht bei einem Mord...

Am Ende fanden wir heraus, dass der Bademeister der Täter war! Wir konnten ihn festnehmen und erleichtert nach Hause zurückkehren. Trotz der spannenden Ereignisse war das Lager geprägt von Lachen, Freundschaft und wunderschönen Erinnerungen.

Für das Leitungsteam, Monika Minkova

Sommerlager Jungwacht Rotkreuz



Gleich zu Beginn der Sommerferien ging es für die Jungwacht Rotkreuz zwei Wochen ins Sommerlager 2025 nach Seeberg.

Zwei Wochen voller Natur, Spass und Freundschaften. Begleitet von Julius Caesar und seinen Römern, widmeten sich die Teilnehmenden dem Ausbildungslager, um schliesslich als tapfere Römer nach Hause zurückzukehren.

Caesar lud dafür alle auf seinen Lagerplatz mit angrenzendem See im schönen Kanton Bern ein. Die Teilnehmenden durften dabei täglich bei einem tollem, einzigartigem und abwechslungsreichen Programm mitmachen. Doch es blieb nicht nur bei einem einfachen Ausbildungslager von Caesar. Brutus Julius, Sohn Caesars, zeigte uns die wahre, dunkle Seite seines Vaters und wir halfen ihm für Gerechtigkeit zu sorgen. Was danach geschah, wird für immer legendär bleiben.

Für das Leitungsteam, Julia Wismer

Hinweise

Die Beiträge zu «Sommerlager RiRoMe» und «Feiern zum Schulstart» finden Sie in den Spalten rechts nebenan.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. August

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel
Cornelia Nepple Kost, anschliessend
Kirchenkaffee

18. – 22. August

Mo 7.45 ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Religionslehrpersonen
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Sheena Socha

Sonntag, 24. August

10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Gerti Arnold

25. – 29. August

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Cornelia Nepple Kost

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Fr, 22.08. 17.00, John Okoro

Fr, 29.08. 17.00, Marco Riedweg

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 20.08. 17.00, Regina Hauenstein

Gedächtnisse

Sonntag, 17. August, 10.15

Bachmann-Bühler Hans

Michel-Nauer Marie-Theres

Kurmann-Kost Josef

Sonntag, 24. August, 10.15

Heggli-Kennel Hanspeter

Wir nehmen Abschied von

Kurmann Josef

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

FG – Abendspaziergang und Wein

Dienstag, 2. September, 19.00–22.00

Treffpunkt: Parkplatz Sijentalwald

Kosten: 35.– inkl. Apéro

Spaziergang zum Weingut Holzgang mit Führung und anschliessendem Apéro.

Anmeldung bis 26. August:

kontakt@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

FG – Pétanque-Schnupperkurs

Freitag, 5. September, 18.00–20.00

Erlenpark Rotkreuz

Unter der Leitung des Pétanque Club Rotkreuz lernst du die Grundlagen des Spiels, von den Regeln bis zu den Wurftechniken.

Anmeldung bis 29. August:

kontakt@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Aktive Senioren

Mittwoch, 20. August, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmatzsaal, Eintritt 8.–

Freitag, 29. August, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 17. August

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Giuseppe Raccuglia

18. – 22. August

Mo 11.00 Risch, ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Religionslehrpersonen

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (K) F. Hüsgen

Mi 9.15 Holzhäusern, Schularena, ökum. Feier zum Schulstart, Michèle Adam, Religionslehrpersonen

Samstag, 23. August

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Sheena Socha

Sonntag, 24. August

10.30 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnis

Sonntag, 17. August, 10.30, Risch

Trütsch-Reinhard Margrit

Sommerlager RiRoMe



Das Sommerlager RiRoMe durfte dieses Jahr erneut zwei unvergessliche Wochen verbringen. Insgesamt 42 Kinder und 12 Leiter durften sich ein Haus teilen.

Mit einer Mischung aus Sport, Spielen und Gemeinschaft sind die Tage, wie jedes Jahr, nur so verfliegen. Auf 1400 m ü.M. wurden in dieser Zeit viele unvergessliche Erinnerungen gesammelt, neue Freundschaften geknüpft und Erfahrungen gemacht.

Das Leitungsteam bedankt sich von Herzen bei der Pfarrei, den Eltern, allen Helfern und besonders den Teilnehmenden für das gelungene Lager. Bis zum nächsten Jahr!

Für das Leitungsteam, Tadek Harabas

Hinweise

Die Beiträge zu «Zäme wiiter», «Sommerlager Blauring» und «Sommerlager Jungwacht» finden Sie in den Spalten links nebenan.

Feiern zum Schulstart



Alle Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen sind herzlich zu den ökum. Schulstartfeiern eingeladen:

Mo, 18. Aug., 07.45, Pfarrkirche Rotkreuz

Mo, 18. Aug., 08.30, Pfarrkirche Meierskappel

Mo, 18. Aug., 11.00, Pfarrkirche Risch

Mi, 20. Aug., 09.15, Schularena Holzhäusern

Für alle Kinder, die ihre Schultasche packen und die sich voller Freude und vielleicht auch mit ein wenig Kribbeln im Bauch auf den Weg zur Schule machen, bitten wir um Segen:

Gott, du liebst die Menschen,

segne alle Kinder, die ins neue Schuljahr starten. Mögen sie Freude haben am Lernen und eine gute Klassengemeinschaft erfahren

segne die Lehrer:innen, dass ihr Engagement die Schüler:innen auf ihr weiteres Leben vorbereitet und sie selbst Freude und Begeisterung erfahren

segne die Eltern, Grosseltern, Verwandten und alle die zur Familie gehören, dass sie ihren Kindern gute Weggefährten sind und Freude erfahren am Wachsen und Werden ihrer Kinder

Gott sei bei dir, um dich zu schützen. Gott sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst. Gott sei um dich, um dich zu bewahren. Gott sei vor dir, um dir den Weg zu zeigen. Gott sei hinter dir, um dich zu segnen. Von A bis Z, Gott behüte deinen Weg. Amen.

Frauenkontakt Risch

• FKR Seniorenausflug

Donnerstag, 4. September

Ausflug mit dem Car nach Engelberg mit Zwischenhalten in Brunnen und Romoos

Anmeldung bis 27. August: Carla Cerletti

Hartmann, 041 712 32 37 oder 079 751 09 11,

carla@medienmacher.ch

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. August

9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Giuseppe Raccuglia

18. – 22. August

Mo 8.30 ökum. Feier zum Schulstart in der
Pfarrkirche, Michèle Adam,
Religionslehrpersonen

Sonntag, 24. August

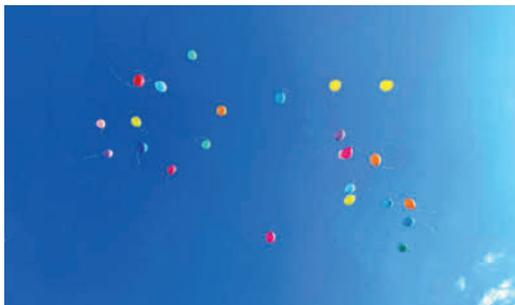
9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Hinweise

Die Beiträge zu «Zäme wiiter», «Sommerlager Blauring», «Sommerlager Jungwacht» und «Feiern zum Schulstart» finden Sie auf den Seiten 26 und 27.

Feier zum Schulstart



Montag, 18. August, 08.30

Pfarrkirche Meierskappel
Alle Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen sind herzlich zur ökum. Schulstartfeier eingeladen.

FAM – Senioren:innenausflug

Dienstag, 02. September

Besammlung 7.35 Dorfplatz, Rückkehr ca. 18.45
Kaffeehalt auf der Reise in Oensingen, weiter nach Rüttenen, Spaziergang durch die Verenschlucht zur Einsiedelei St. Verena, mit Führung. Mittagessen im Rest. Kreuzen. Nachmittag zur freien Verfügung in Solothurn, anschl. Rückreise.
Kosten: 90.– inkl. Carfahrt, Führung, Mittagessen
Anmeldung bis 18. August: Ursi Koller, 079 544 67 18 oder 041 361 20 71 oder Priska Meier, 079 285 41 05

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 17 agosto

10.15 Steinhausen, St. Matthias

18 – 22 agosto

Ma 18.00 Zug, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Sabato, 23 agosto

16.00 Baar, St. Martin

Domenica, 24 agosto

10.15 Steinhausen, St. Matthias
17.00 Cham, St. Jakob

25 – 29 agosto

Ma 18.00 Zug, St. Johannes
(dalle 17.30 recita SS. Rosario)

Sabato, 30 agosto

16.00 Baar, St. Martin

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Laboratorio creativo – iniziano i nuovi incontri

A partire **da giovedì 28 agosto 2025** dalle ore 14.30 alle ore 16.30 iniziano i nuovi incontri del Laboratorio creativo. Due volte al mese presso la nostra Missione alla Landhausstrasse 15 a Baar, si terranno dei pomeriggi di incontro e condivisione dedicati alle persone anziane e sole. Ci sarà l'occasione per stare insieme, chiacchierare, pregare e creare piccoli lavoretti che verranno regalati alla comunità parrocchiale nelle festività. È un modo bello per uscire dalla solitudine, per sentirsi parte attiva della comunità e per regalare il proprio tempo e la propria creatività con il sorriso. Non bisogna annunciarsi, venite e godetevi il tempo insieme.

In arrivo: Agenda Pastorale 2025/2026



Quelle: pixabay.com

A breve riceverete per posta la nuova **Agenda Pastorale 2025/2026** della nostra Missione Cattolica di Lingua Italiana nel Canton Zugo. Un utile strumento che raccoglie in modo ordinato e chiaro tutte le attività pastorali, gli incontri formativi, i cammini dei gruppi, le celebrazioni liturgiche delle S. Messe e gli eventi speciali dell'intero anno. L'Agenda nasce dal desiderio di camminare insieme come comunità, con uno sguardo condiviso sul tempo che ci attende. **È un invito a sentirsi parte attiva della vita parrocchiale e a partecipare, ciascuno secondo il proprio dono, alla missione della Chiesa.** Chi non dovesse riceverla, può contattare il nostro segretariato (telefonicamente o via email): saremo felici di inviarvela! **Restiamo uniti nel cammino: buon Anno Pastorale a tutti/e!**

Ripartono gli incontri dei Gruppi pensionati Baar & Rotkreuz



Quelle: freepik.com

Con l'arrivo di settembre, riprendono anche gli incontri dei Gruppi Pensionati di Baar e di Rotkreuz. Dopo la pausa estiva, ci ritroveremo per stare insieme, condividere pensieri, sorrisi, giochi, esperienze e momenti di amicizia vera. Saranno pomeriggi semplici ma ricchi, fatti di relazioni, ascolto e piccole attività da vivere in serenità. Gli incontri **ripartono martedì 2 settembre, ore 14 a Baar** (Pfarreiheim St. Martin) e **mercoledì 3 settembre, ore 13.30 a Rotkreuz** (Zentrum Dorfmat). Se sei in pensione e desideri passare del tempo in compagnia, sei il/la benvenuto/a! È un'occasione per coltivare legami, sentirsi parte della comunità e vivere con entusiasmo questa stagione della vita. **Ti aspettiamo con gioia!**

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

17.8.–23.8.2025

So	08.00 Eucharistiefeier keine Eucharistiefeier um 10.30 (Sommerferien) 17.00 Adoray-Sommerfest
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	Maria Königin 11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

24.8.–30.8.2025

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie (ohne Kinder- katechese) 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	Kirchweihfest 09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

(ausser an Feiertagen und während den Sommerferien)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

17.8.–23.8.2025

So	10.00 Gottesdienst
Mo	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation 19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	17.40 Gottesdienst 20.00–21.00 Kontemplation
Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation

24.8.–30.8.2025

So	10.00 Gottesdienst
Mo	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation 19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	17.40 Gottesdienst 20.00–21.00 Kontemplation
Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

17.8.–23.8.2025

So	20. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier (bei schönem Wetter auf dem Klosterplatz), anschl. Apéro
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

24.8.–30.8.2025

So	21. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder informieren Sie sich auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

17.8.–23.8.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Ausnahme:

Mi, 20. 8., Hochfest des hl. Bernhard v. Clairvaux
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

24.8.–30.8.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

17.8.–30.8.2025

Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Di, 19.8. Hl. Bernhard Tolomei, Klosterfeiertag

09.00 Festgottesdienst, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 16. August

Wort zum Sonntag mit Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 17. August

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Georg in Jockgrim (Bistum Speyer). ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Spiritualität im Alltag – Was verleiht dem Leben Tiefe? Biografien sind niemals stromlinienförmig, ihre Verästelungen nicht vorauszuahnen, und nicht selten schlägt der Zufall zu. Oder ist es Gott, der die Lebensbahnen lenkt? SRF 1, 10 Uhr

Die Schweizergarde – Das geheime Leben im Vatikan. Die Dokumentation von Jesús Garcés Lambert blickt auf die Vergangenheit und Gegenwart der berühmten Schweizergarde. SRF 1, 12.55 Uhr

Montag, 18. August

NZZ Format. Demenz mit 49 – Wenn das «Ich» verschwindet. Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Die meisten sind über 65 Jahre, aber es gibt auch immer mehr jüngere Betroffene. Ursina Parr ist 49 Jahre alt, als sie die Diagnose hört: Jugenddemenz. Und anders als die Altersdemenz ist diese Frühdemenz erblich. Wie lebt man mit diesem Wissen? SRF Info, 10.30 Uhr

Dienstag, 19. August

Sternstunde Religion. Evangelikale – Mit Gott an die Macht. Über 650 Millionen Menschen gehören inzwischen dieser Strömung an. Und ihr Einfluss auf Politik und Gesellschaft wächst. Eine Reportage. SRF Info, 11 Uhr

Sternstunde Philosophie. Die Macht der Gefühle. Sie bestimmen unseren Alltag, aber auch das Weltgeschehen. Worin besteht die Macht von Gefühlen? Und wie sollen wir mit ihnen umgehen? Ein Gespräch mit dem Philosophen Dominik Perler. SRF 1 Info, 12 Uhr

Samstag, 23. August

Wort zum Sonntag mit Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Lionel. Der elfjährige Lionel übernimmt von seinem verstorbenen afrikanischen Grossvater, einem Stammeshäuptling, grosse Aufgaben. Zurück in seiner verschneiten Tessiner Heimat befiehlt ihm ein mächtiger Löwe, ihn aus dem Zoo zu befreien und den Weg zurück nach Afrika zu ermöglichen. Schweizer Kinderfilm. SRF 2, 16.15 Uhr

Sonntag, 24. August

Evangelischer Gottesdienst von der Insel Mainau. SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Religion. Sie spricht von Osmose und Spiritualität, wenn man sie nach ihrer Musik fragt. Die Komponistin Helena Winkelmann lernte von grossen Meistern das Geigenspiel, hat mit 19 ihre erste Komposition geschrieben und gehört heute zu den vielseitigsten zeitgenössischen Komponistinnen. SRF 1, 10.45 Uhr

Samstag, 30. August

Wort zum Sonntag mit Reto Studer, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 31. August

Katholischer Gottesdienst aus St. Johannis, Glandorf (Bistum Osnabrück). ZDF, 9.30 Uhr

Radio

Samstag, 16. August

Fenster zum Sonntag. Meine Suche. Silas Kutschmann wird als Fünfjähriger aus Äthiopien adoptiert. Er wächst bei deutschen Eltern in der Schweiz auf. Mit seinem Ursprungsland wird er früher als geplant konfrontiert. Ein Bericht über seine Reise nach Äthiopien und die Auseinandersetzung mit seinen Wurzeln. SRF Info, 18.30 Uhr

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche St. Ulrich in Veltheim. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

«Alpentöne». Live Übertragung aus Stans mit Walter Lietha, der Narrenschiff-Band und Gästen. Als Bündner Freigeist und Poet hat Walter Lietha mit seinen Mundart Liedern eine ganze Generation im Aufbruch bewegt und geprägt. Radio SRF 2 Kultur, 19.30 Uhr

Sonntag, 17. August

Ev.-ref. Predigt mit Pfarrer Philipp Roth, Binningen-Bottmingen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Mittwoch, 20. August

Swiss Powers. Aus dem Konzerthaus Wien. Die Wiener Symphoniker spielen Werke von Webern, Saint-Saëns und Rimski-Korsakow. Leitung: Lorenzo Viotti. Solistin: Sol Gabetta, Violoncello. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 23. August

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kathedrale St-Pierre in Genf. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 24. August

Röm.-kath. Predigt mit Andrea Meier, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 30. August

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Bannau SZ. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 31. August

Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus der Petrus-Kirche in Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Perspektiven Sommerserie «Gott und Pop». Jeweils sonntags vom 13. Juli bis 17. August. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Liturgie

Sonntag, 17. August

20. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Jer 38,4–6.7a.8b–10; Zweite Lesung: Hebr 12,1–4; Ev: Lk 12,49–53

Sonntag, 24. August

21. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Jes 66,18–21; Zweite Lesung: Hebr 12,5–7.11–13; Ev: Lk 13,22–30

FILMTIPP

Life of Chuck

Die Erde tut sich auf und verschluckt ganze Landstriche. Die Apokalypse nimmt ihren Lauf. Die ganze Technik, an der die Hoffnung der Menschen auf eine bessere Zukunft hängt, gibt ihren Geist auf. Das Internet ist tot. Alles strebt seinem Ende zu als plötzlich überall Plakate mit dem Konterfei von Charles «Chuck» Krantz hängen, auf denen dem Buchhalter für 35 Dienstjahre gedankt wird. In drei Kapiteln lernen wir nun diesen Chuck kennen. Wie er nach dem Tod seiner Eltern bei seinen Grosseltern aufwächst. Wie er von seiner Grossmutter das Kochen und Tanzen und vom Grossvater die Schönheit der Mathematik lieben lernt. Chuck lebt sein Leben, eines unter vielen anderen und doch eines, wie kein anderes. Als er unheilbar krank wird und stirbt, geht seine Welt mit ihm unter. Der Film zieht einen in den Bann, weil er mit magischen Kniffs die individuelle Perspektive von Chuck radikal ins Zentrum setzt, sodass Chucks Schicksal mit dem der Welt verschmilzt.

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 31. Juli**



Quelle: dcmstories.com

Hinweise

Gottesdienste

Festgottesdienst 150 Jahre Steyler Missionare mit Weihbischof Josef Stübi.

So, 31.8. bei schönem Wetter um 10 Uhr im Freien auf dem Schlossberg, bei Regen um 10.15 Uhr in der Don Bosco Kirche, Steinhausen.

Veranstaltungen

Musikalische Weltreise im Sijentalwald. Musikgruppen aus verschiedensten Stilrichtungen bringen neben dem Vogelgezwitscher und Blätterrascheln den Wald zum Erklingen. Ein musikalischer Spaziergang in der Natur. So, 17.8., 14–16.30 Uhr. Sijentalwald, Rotkreuz.

>Kontakt: info@kleinstadtbrise.ch

>Eintritt frei

>Rollstuhlgängig

Theos OffenBar. Ein Dialograum für offene, nährende Gespräche über Gott und die Welt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Die Themen der Gespräche entwickeln sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden. Mo, 18.8., 19–21 Uhr.

>Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.19 Uhr.

>Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug.

Quartier-Fest Zug-West: Sa, 23.8. und So, 24.8. auf dem Kirchplatz und im Pfarreizentrum St. Johannes Zug.

>Sa, 23.8. ab 11.30 Uhr Mittagsmenüs, 13–16 Uhr Festprogramm und Spielanimation, 14–17.30 Uhr Aktivitäten und Attraktionen, 16.30 Uhr Architekturführung, 18–20 Uhr Abendmenüs und Livemusik, 20.30–23.00 Uhr Disco in der Kirche.

>So, 24.8. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, abschliessend Apéro

Familiengottesdienst mit Velosegnung und Grillplausch: So, 24.8. lädt die Pfarrei St. Martin

Baar um 10 Uhr zum Familiengottesdienst auf dem Abenteuerspielplatz Robi ein. Schulkinder und Familien können ihre Velos zum Segnen mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche statt.

>Beim anschliessenden Grillplausch sind Essen und Getränke offeriert (solange es hat).

>Information über die Durchführung: Fr, 22.8. ab 17 Uhr über Telefon 041 769 71 40 (Bandansage).

Im Bann der inneren Schweiz. Buchvernissage mit Alt-Bundesrat Joseph Deiss. Der ehemalige

Bundesrat und passionierte Wanderer erkundet die Schweiz, darunter die Kantone Zug und Luzern, die er als «innere Schweiz» bezeichnet. Im Gespräch mit der Journalistin und Autorin Nathalie Zeindler spricht er über seine inspirierende Entdeckungsreise durch die Schweiz, über unsere Geschichte und Identität, über Politik sowie über zahlreiche Legenden. Di, 26.8., 19.30–21 Uhr. Bibliothek Zug, St.-Oswalds-Gasse 21, Zug.

>Eintritt frei, ohne Anmeldung

Zäme Zmittag ässe: Flüchtlinge von FRW Zug kochen für uns. Flüchtlinge kochen Alltagsrezepte

aus ihrer Heimat (angepasst an schweizerische Geschmacksknospen). Zwischen 12 Uhr und 13 Uhr wird das dreigängige Menu serviert. Mi, 27.8. im Pfarreizentrum St. Johannes, St.-Johannes-Strasse 9, Zug

>Preise: Erwachsene 7 Franken, Kinder von 6 bis 12 Jahren 2 Franken, Kinder unter 6 Jahren gratis.

>keine Anmeldung notwendig

Outdoor-Live-Konzert – The Birthday Girls. Sie

lassen sich stilistisch nicht in eine Schublade stecken, denn genauso international und unkonventionell wie ihre Zusammensetzung ist auch ihre Musik. Mi, 27.8., 19 Uhr. Klinik Zugersee, Oberwil-Zug.

>Kontakt: Klinik Zugersee, Widenstr. 55, Oberwil-Zug, 041 726 33 00

>Eintritt frei, Kollekte

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 36/37 2025 (31.8.–13.9.2025): 14. August

Nr. 38/39 2025 (14.9.–27.9.2025): 29. August

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Vakant, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch

Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Redaktion Pfarreiblatt,
T 041 767 71 29, pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

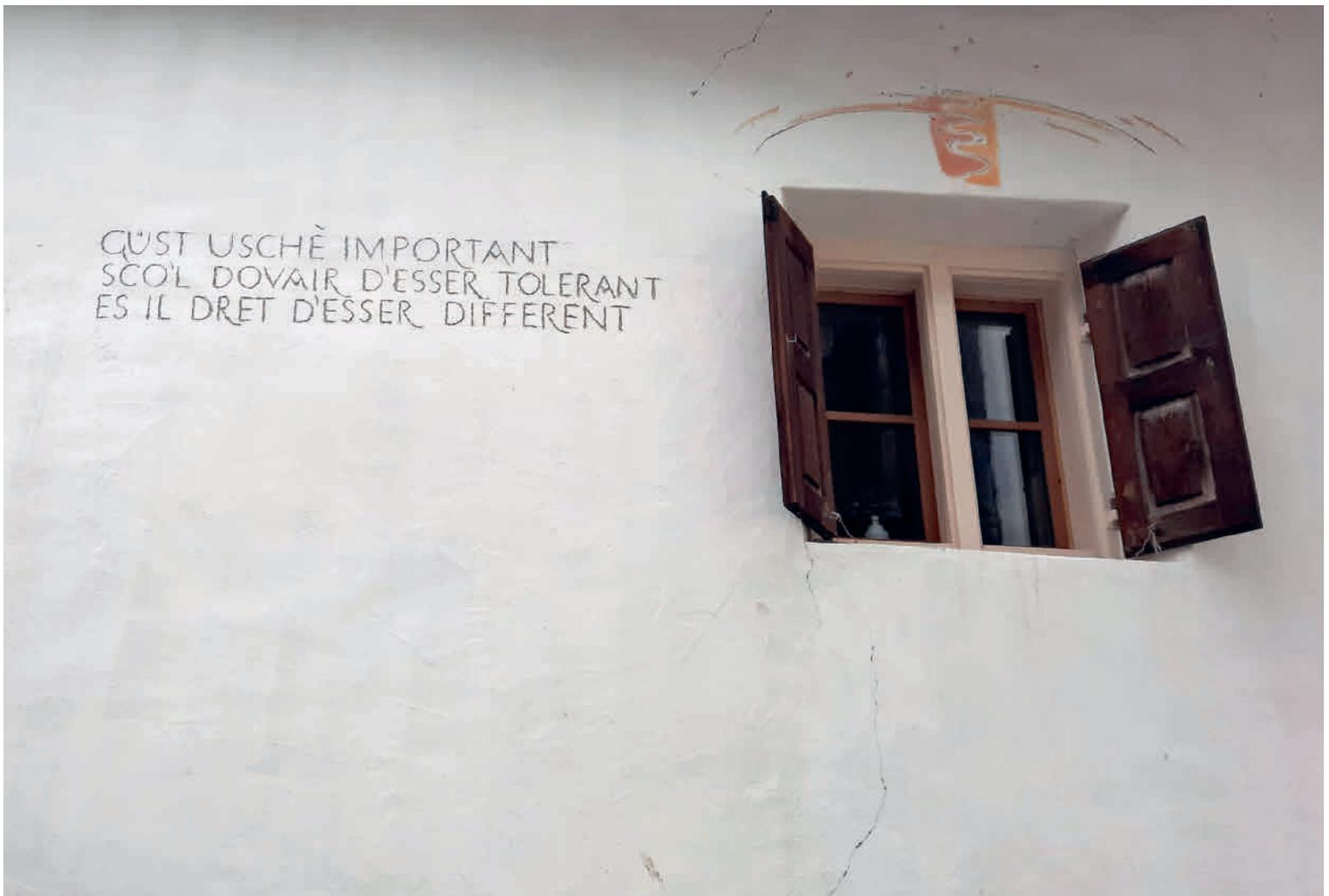
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkeh@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 63, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,
T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Pflicht und Recht

Genauso wichtig
wie die Pflicht,
tolerant zu sein,
ist das Recht,
anders zu sein.

Inschrift an Engadinerhaus in Guarda

Foto: Arnold Landtwing

